



# ORANIENBURGER stadtmagazin

AUSGABE APRIL/MAI 2014

BEILAGE ZUM  
HERAUSNEHMEN:

AMTS  BLATT

FÜR DIE STADT  
ORANIENBURG

# Wer zieht ein in die Orangerie\*?

FOTO: STADT ORANIENBURG

## Sie entscheiden ☒

Am 25. Mai haben Sie die Wahl: Bei den Kommunalwahlen bestimmen Sie, wer in Oranienburg die Politik gestaltet.

\* Die Orangerie ist der Tagungsort der Oranienburger Stadtverordnetenversammlung.

VORGESTELLT: UNSERE NEUE  
STADTBIBLIOTHEK MIT TOURIST-  
INFORMATION – DIREKT AM  
SCHLOSSPLATZ ... ▶ S.8

**Neu-Gierig?  
Wir haben Ihren  
neuen ALU-Zaun.**

**vivax zaun**

**Gut gezäunt!**



**SOMMER**  
Antriebe & Funk

**H**  
HORMANN

**AUSSTELLUNG**  
40 Zäune zum Anfassen  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 10-16 Uhr

Hauptstraße 210 (vis á vis Bauhaus)  
16547 Birkenwerder  
Telefon 03303 - 506 41 12  
vivax-zaun.de

**Glaserei Oranienburg**

 Nico Netzker 

**Notruf: 0171 17 00 522**  
**Tel: 03301 80 80 68**  
[www.glaserei-oranienburg.de](http://www.glaserei-oranienburg.de)

**FAHRRAD  
CENTER  
HEBESTREIT**

**Fahrräder  
mit elektrischer  
Unterstützung**



u. a. auch  
von **KETTLER**

**Am Bötzower Platz**  
**16515 Oranienburg**  
**Tel. 03301 - 58 28 85**  
[www.fahrrad-center-hebestreit.de](http://www.fahrrad-center-hebestreit.de)

**Baum- & Gehölzservice**

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Grundstücksberäumung & Abriss
- Entsorgung und Kompostierung
- Häckseln & Stubbenfräsen
- Obstbaumschnitt & Heckenschnitt
- Gartenpflege, Mäharbeiten aller Art
- Ersatz- & Neupflanzungen
- Kaminholz & Brennholz
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung vor Ort



**Reden Sie mit uns !!!**

**Tel./ Fax: 03301 - 53 18 73 Mobil: 0172 - 3 85 52 86**  
**Fa. Michael Piskorz** Urbanstr. 2 • 16515 Oranienburg • [www.baumfaellung-oberhavel.de](http://www.baumfaellung-oberhavel.de)

**Steuerwissen ist Geld!**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuer-  
erklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

 **Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN**

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:  
André Altenkirch  
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352  
[Andre.Altenkirch@vlh.de](mailto:Andre.Altenkirch@vlh.de)

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) kostenloses Info-Telefon  
0800 1817616

**Sanitätshaus  
W. SCHULZ GmbH**



Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg  
Tel. 0 33 01 / 53 31 31 • Fax 0 33 01 / 53 82 92  
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

**Unser Angebot an Sie:**

- Orthopädische Versorgung • Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Stoma- und Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel • Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten
- Vermittlung von ambulanter Pflege

– Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung –

**ANDREAS STEFFEN** **RECHTSANWALT**



**... mit RECHT  
Lösungen finden!**

**Stralsunder Straße 3  
16515 Oranienburg** | **Tel. 03301.59 70 – 0  
Fax 03301.70 21 01**

[info@anwaltskanzlei-steffen.de](mailto:info@anwaltskanzlei-steffen.de)  
[www.anwaltskanzlei-steffen.de](http://www.anwaltskanzlei-steffen.de)

**Bürozeiten:** Mo, Di., Do., 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Mi. 8.30-13.00 Uhr, Fr. 8.30-12.30 Uhr  
und 14.00-16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



## EDITORIAL

Liebe Oranienburgerinnen  
und Oranienburger,

„auf zu neuen Rekorden“,  
so möchte man die Er-  
wartungshaltung an  
die neue Tourismussaison  
in Oranienburg beschreiben. Schließlich ging es in den  
letzten Jahren ständig bergauf mit den Besucherzahlen in  
unserer Stadt, so dass wir heute rund zwei Millionen Tages-  
gäste pro Jahr begrüßen können. Die Gedenkstätte und das  
Museum Sachsenhausen, die TURM ErlebnisCity und der  
Tierpark Germendorf sind dabei die Ziele mit den meisten  
Gästen, zusammen bringen sie bereits rund 1,5 Millionen  
Besucherinnen und Besucher nach Oranienburg.

Aber auch das Schlossumfeld übt inzwischen eine starke  
Anziehungskraft auf ausflugslustige Berlinerinnen und  
Berliner sowie überregionale Touristen aus. Hier finden  
sich rund 130 000 Gäste jährlich ein. Doch nicht nur die  
Entwicklung der Tagestouristen, auch die Übernachtungs-  
zahlen zeigen, wie attraktiv Oranienburg inzwischen  
wahrgenommen wird: Von 2009 bis 2013 stiegen die Über-  
nachtungszahlen um satte 38 Prozent, mit der Folge, dass  
viele zusätzliche Millionen Euro in die Kassen der lokalen  
Unternehmen flossen.

Am 27. April starten wir mit dem traditionellen „Orange  
Fest“ in die diesjährige Saison, viele weitere Feste, Konzerte  
und Märkte werden wieder für einen bunten Strauß an  
Veranstaltungen in Oranienburg sorgen. Die Ausgangslage  
für ein neues umsatzstarkes Jahr ist gut, zumal wir nun mit  
unserer neuen Tourist-Info am Schlossplatz 2 mitten in die  
Stadt gezogen sind. Neben touristischen Angeboten und Ti-  
cketverkauf bieten wir hier seit neuestem auch Spezialitäten  
aus Oberhavel in unserem Regionalladen an – probieren  
lohnt sich! Doch die positive Entwicklung des Tourismus ist  
kein Selbstläufer und deshalb werden mein Team und ich  
weiter an neuen und verbesserten Angeboten arbeiten – Ihre  
Rückmeldung ist jederzeit willkommen.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns in diesem Jahr  
häufig sehen!

Ihr Jürgen Höhn, Geschäftsführer der Tourismus und  
Kultur Oranienburg gGmbH



Jürgen Höhn

## IN DIESER AUSGABE

## TITELTHEMA

- 4 Kommunalwahlen in Oranienburg

## INTERVIEW

- 6 Neu am Schlossplatz: Stadtbibliothek  
und Tourist-Information

## PORTRAIT

- 8 Heinz Zabell

## AUS STADT UND VERWALTUNG

- 9 Osterfeuer 2014  
10 Rückblick 2013: Bürgerzentrum/Regine-  
Hildebrandt-Haus  
11 Bürgerinfobroschüre wird überarbeitet  
12 Städtische Vergaben

## VERANSTALTUNGEN

- 13 Veranstaltungstipps für Oranienburg

## 22 BILDERRÄTSEL



## BEILAGE:

## GLÜCKWÜNSCHE &amp; JUBILÄEN

## TERMINE

## KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg  
☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Fehlauer)  
📠 Fax (03301) 600-99-6014  
@ stadtmagazin@oraniensburger.de  
🌐 www.stadtmagazin.oraniensburger.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft.  
Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen  
oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffent-  
lichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins  
erscheint voraussichtlich am 7. Juni 2014.

WWW.ORANIENBURG.DE

## IMPRESSUM oraniensburger stadtmagazin · april 2014

**HERAUSGEBER** Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und  
Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg  
und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg  
**VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06  
**ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR  
direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 24 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

# Von der Brötchentaste bis

**KOMMUNALWAHLEN** Wer am 25. Mai wählen geht, entscheidet mit!

FOTO: ORANIENBURGER GENERALANZEIGER



*Ganz vorn platziert: Die Vorsitzende der Oranienburger Stadtverordnetenversammlung Hildegard Busse (Mitte) und ihre beiden Stellvertreter Ulrich Hebestreit und Holger Mücke (v.l.) sowie Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke und die beiden Dezernenten Kerstin Kausche und Frank Oltersdorf (v.l.)*

**A**m 25. Mai stimmen Oranienburgs Bürgerinnen und Bürger darüber ab, wer in den nächsten fünf Jahren über die Geschicke in unserer Stadt inklusive der Ortsteile entscheidet. Bei den Kommunalwahlen wird neben dem Kreistag und den Ortsbeiräten die neue Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Am vierten Maisonntag haben 36 200 Wahlberechtigte in Oranienburg die Wahl: Wer soll mich künftig in der Oranienburger Stadtverordnetenversammlung vertreten? Wem traue ich zu, gute Entscheidungen für die Zukunft der Stadt zu fällen? Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan – für fast alle städtischen Angelegenheiten ist die Zustimmung der derzeit 36 Stadtverordneten und des Bürgermeisters erforderlich. Das was dort beschlossen wird, betrifft die Einwohner Oranienburgs ganz direkt. Hier wird entschieden, wie viel Geld die Stadt wofür ausgibt, wo ein Kreisverkehr gebaut wird, ob neue Kitaplätze entstehen oder wie hoch die Hundesteuer ausfällt. Alle Parteien, die am 25. Mai gegeneinander antreten und um die Stimmen der Oranienburger werben, haben zu diesen und anderen Themen oft sehr unterschiedliche Meinungen. Deshalb ist es besonders wichtig, zur Wahl zu gehen und so über Oranienburgs Zukunft mitzuentcheiden. Wer wählen geht, mischt sich ein und übt seine politische Einflussmöglichkeit aus!

In der Regel werden Oranienburgs Stadtverordnete alle fünf Jahre neu gewählt. Die letzte Kommunalwahl fand im September 2008 statt. Zu 33 Versammlungen und mehr als 150 Ausschusssitzungen sind sie seither schon zusammengekommen. Bis Februar dieses Jahres haben sie dabei fast 1300 Vorlagen der Verwaltung bearbeitet. Vorlagen sind so etwas wie Vorschläge oder Empfehlungen – sie dienen entweder der Information über einen bestimmten Sachverhalt oder werden direkt beschlossen und umgesetzt. 570 Beschlüsse wurden bislang in der laufenden Legislaturperiode gefasst. So wurden beispielsweise der Rückkauf der Stadtwerke, der Neubau der Comeniuschule, die neue Stadtbibliothek, aber auch die Einführung einer Brötchentaste an Parkscheinautomaten in der Bernauer Straße auf den Weg gebracht werden.

„Meinungsverschiedenheiten gehören zum politischen Geschäft, aber in

der Regel geht es in der Stadtverordnetenversammlung konstruktiv zur Sache“, weiß Marita Lipinski zu berichten. Sie ist als „Sachbearbeiterin Sitzungsdienst“ die gute Seele in allen Angelegenheiten, die die Stadtverordneten und die Ortsbeiräte betreffen. Schon seit über 20 Jahren führt sie das Protokoll in der Stadtverordneten-

» In der Regel geht es in der Stadtverordnetenversammlung konstruktiv zur Sache. «

versammlung und im Hauptausschuss, stellt die Sitzungsvorlagen für alle Stadtverordneten zusammen, sammelt die Tagesordnungspunkte und verschickt die Einladungen zu den Sitzungen. „Fliegen

wirklich einmal die Fetzen, so hilft auch manchmal eine kurze Auszeit, um die Wogen wieder zu glätten“, sagt die 55-Jährige, die bei fast jeder Stadtverordnetenversammlung dabei ist. Die Sitzungen sind immer öffentlich, jeder Interessierte kann im Publikum dabei sein. Nur bei bestimmten Themen ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen, zum Beispiel bei Personal- oder Disziplinarangelegenheiten.

# zur neuen Stadtbibliothek

Das Rederecht in der Stadtverordnetenversammlung ist aber nicht nur den gewählten Volksvertretern vorbehalten, auch die Bürger selbst können zum Beispiel in der Einwohnerfragestunde das Mikrofon und damit das Wort ergreifen. „Alle Oranienburger sind berechtigt, Fragen zu stellen oder Vorschläge zu machen“, erklärt Marita Lipinski. Die Einwohnerfragestunde findet gleich zu Beginn der Sitzung statt, Fragen müssen allerdings drei Werktage vorher der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung schriftlich mitgeteilt werden, damit eine Vorbereitung der Antwort möglich ist.

Bei nahezu jeder Stadtverordnetenversammlung sind zwischen 20 und 50 Bürger dabei. Der Rekord wurde in einer Sitzung im Juni 2012 aufgestellt, als es um die mögliche Schließung der Grundschule in Friedrichsthal ging. „Mehr als 150 Einwohner waren gekommen, die Orangerie platzte aus allen Nähten“, erinnert sich Marita Lipinski.

Debattieren, diskutieren und beraten: Neben der Stadtverordnetenversammlung gibt es insgesamt fünf Ausschüsse, in denen Oranienburgs Delegierte mehrmals im Jahr zusammenkommen. Dort werden bereits die meisten Anliegen beraten, Entscheidungen vorbereitet und Empfehlungen ausgearbeitet. Derzeit gibt es den Bauausschuss, den Sozialausschuss, den Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben sowie den Werksausschuss. Hinzu kommt der nach den Fachausschüssen tagende Hauptausschuss. Er kümmert sich um die wichtigsten Vorlagen und bereitet die Stadtverordnetenversammlung vor. Die nächste und damit letzte Stadtverordnetenversammlung in der jetzigen Wahlperiode findet am 12. Mai statt. Themen werden unter anderem der Nachtragshaushalt, also die nachträgliche Veränderung des bereits beschlossenen Haushaltes für 2014 sowie einige neue Bebauungspläne sein. ■

Übrigens: In diesem Jahr darf bei den Kommunalwahlen erstmals ab 16 Jahren gewählt werden, rund 600 junge Menschen können in Oranienburg somit zum ersten Mal mitentscheiden! Alle näheren Infos finden Sie hier: [www.machs-ab-16.de](http://www.machs-ab-16.de)!

**Aufmerksam** zuhören, sich den Sachargumenten zuwenden und diese diskutieren – das ist die Regel in der Stadtverordnetenversammlung und ihren Ausschüssen, wengleich es hier ab und an auch mal „heiß hergeht“.



FOTO: ENRICO KUGLER



FOTO: ORANIENBURGER GENERALANZEIGER

**Beschlussfreudig** ist die Stadtverordnetenversammlung nach erfolgter Diskussion allerdings auch: bereits 570 mal entschieden sich die 27 Männer und neun Frauen in der aktuellen Wahlperiode für Ja, Nein oder Enthaltung.

## WICHTIGES ZUM WAHLTAG

Das Wahllokal, in dem Sie am 25. Mai Ihre Stimme abgeben können, finden Sie in der Wahlbenachrichtigung, die Sie spätestens Anfang Mai per Post erhalten. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Bürgeramt in der Stadtverwaltung. Dort können Sie Einsicht in das Wählerverzeichnis nehmen. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Alle Wahllokale werden am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet sein. Weiterführende Informationen zu den Kommunalwahlen sowie zur gleichzeitig stattfindenden Europawahl finden Sie auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) im Menüpunkt »Aktuelles« sowie auf den Internetseiten [www.wahlen.brandenburg.de](http://www.wahlen.brandenburg.de) und [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)



GRAFIK: FOTOPIXILLO - FOTOLIA.COM / STADT

## ICH WERDE WAHLHELPER!

Knapp 300 Personen werden benötigt, um die Wahlen in den 32 Urnen- und 5 Briefwahllokalen erfolgreich meistern zu können. Alle Bürgerinnen und Bürger, die als Wahlhelfer mitmachen möchten, können sich an Frau Riad vom Ordnungsamt wenden (Tel. 03301/600 691, oder per E-Mail an [riad@oranienburg.de](mailto:riad@oranienburg.de)). Den dafür vorgesehenen Anmeldebogen können Sie telefonisch anfordern oder auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) im Menüpunkt »Aktuelles/Kommunalwahlen 2014« herunterladen. Auf dem Vordruck können Sie auch angeben, in welchem Wahllokal sie am liebsten eingesetzt werden wollen. Für Ihren Einsatz am Wahltag bekommen Sie als Wahlvorsteher ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro, als Beisitzer 40 Euro ausbezahlt.

# „Einen Kulturtempel zu bauen

Seit Anfang März ist das Schmuckstück für die Öffentlichkeit geöffnet: Die Stadtbibliothek und die Tourist-Info haben ihr Zuhause jetzt am Schlossplatz 2 – ganz prominent und unter einem Dach. Genauer gesagt unter zwei Dächern. Denn im vorderen, »klassischen« Gebäude, erwartet die Tourist-Information ihre Gäste und bietet neben zahlreichem Informationsmaterial und der gewohnten Beratung auch eine Verkaufsstelle für regionale Produkte sowie einen kleinen Galeriebereich für Ausstellungen regionaler Künstlerinnen und Künstler. Im hinteren, architektonisch »modern« konzipierten Gebäudeteil hat die Stadtbibliothek ihr großzügiges neues Domizil – mit Galerie, Lesesaal und gemütlichen Lesecken. Auch in der Ausstattung geht es in dem 4,8 Mio. Euro schweren Gebäudekomplex (davon 3,4 Mio. aus dem EFRE-Programm der EU gefördert) modern zu: Internetbasierte Ausleihe, Computer-Arbeitsplätze, ein Kassen- und ein Selbstverbuchungsautomat, eine Hörstation sowie die Möglichkeit zur Rückgabe der Medien rund um die Uhr zeugen davon ...



Zum neuen Haus gehört auch eine städtische Galerie. Anne Bernstorff und Katharina Bölke begutachten die Skulpturen der Künstlerin Bettina Steinborn.

## Was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie von dem geplanten Neubau erfahren haben?

◀ **Bölke:** Das war vor zwei Jahren. Ich habe es von Anfang an für eine gute Sache gehalten, auch wenn ich wusste, dass da eine Mammutaufgabe auf uns zukommt. In unserem alten Domizil waren wir nicht so glücklich. Wir befanden uns in einer Seitenstraße, es war viel kleiner, es gab wenig Raum für Veranstaltungen, der Kinder- und Erwachsenenbereich waren voneinander getrennt in zwei verschiedenen Gebäuden untergebracht und im Sommer war es oft unerträglich heiß.

◀ **Bernstorff:** Wieder ein Umzug! 1997 eröffneten wir die erste Tourist-Info in einem kleinen Pavillon am Louise-Henriette-Steg. 1999 wechselten wir kurzzeitig in die Feuerwehrwache, die sich damals noch neben dem ehemaligen Amtshauptmannshaus befand. 2000 zogen wir in die Bernauer Straße, 2010 sanierungsbedingt vorübergehend in die Sachsenhausener Straße und wieder zurück. In Sachen Umzug sind wir einiges gewohnt, aber jetzt haben wir definitiv den besten Standort für uns gefunden. Unsere bisherigen

Räume waren knapp 70 m<sup>2</sup> groß, vollgestopft und inzwischen etwas altbacken. Unser Arbeitsraum war gleichzeitig die Küche. Jetzt haben wir helle, großzügige 175 m<sup>2</sup> direkt an Oranienburgs historischer Mitte gegenüber vom Schloss.

## Wie haben Sie die vergangenen zwei Jahre erlebt?

◀ **Bölke:** Wir haben den Bau von Anfang an begleitet. Ausstattung, Technik, Möbel – bis auf den Bau des Hauses haben wir fast alles mit betreut. Was kommt wo hin? Was brauchen wir? Welche Service wollen wir bieten? Bis Mitte Februar hatten wir ganz regulär geöffnet, nur zwei Wochen lang war wegen des Umzugs geschlossen. Die ganze Planung musste also zusätzlich zum Alltagsgeschäft ablaufen. Das war oft sehr anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Einen Kulturtempel zu bauen ist doch einfach wunderbar!

◀ **Bernstorff:** Dem kann ich mich nur anschließen. Wir haben auch bis zum Schluss gefeilt und hatten nach nur einer Woche Schließzeit wieder geöffnet. In den Wochen vor dem Umzug

stand bei uns vor allem das Entrümpeln im Vordergrund, wir wollten auf keinen Fall altes Zeug mit hierher nehmen. Wir sind heute modern eingerichtet, zur Freude aller Besucher und Mitarbeiter.

## Was haben Sie empfunden am Tag der Eröffnung?

◀ **Bernstorff:** Morgens auf dem Weg zur Arbeit habe ich mich gefühlt wie vor einer Prüfung, ich hatte ein richtiges Kribbeln im Bauch. Kommt das an? Ist es das, was die Leute wollen? Haben wir alles richtig gemacht? Als die ersten Gäste kamen und ich die Begeisterung in ihren Gesichtern sah, ließ die Anspannung nach und die Freude überwog. Da wusste ich, es war die absolut richtige Entscheidung.

◀ **Bölke:** Mein Schlüsselmoment war eigentlich am Vorabend der Eröffnungsfeier. Es war schon spät, draußen war es längst dunkel und ich war ganz allein in der Bibliothek, alles war still. Von der oberen Etage blickte ich hinunter, gönnte mir einen winzigen Moment Ruhe und da spürte ich, was hier tolles geschaffen wurde: Das Haus ist wunderschön!

# ist wunderbar“

**INTERVIEW** Katharina Bölke (Leiterin der Stadtbibliothek) und Anne Bernstorff (Leiterin der Tourist-Information) über ihren neuen, gemeinsamen Standort am Schlossplatz und den Umzug dorthin.

► **Wie sind die ersten Wochen seit der Eröffnung verlaufen?**

◀ **Bernstorff:** In der Bernauer Straße hatten wir im Sommer rund 200 Gäste täglich. Hier hatten wir allein am ersten Tag 500 und bis jetzt sind es immer noch jeden Tag 300. Und das außerhalb der Saison! Die Leute sind neugierig, das freut uns. Auch der Regionalladen wird gut angenommen, wir bekommen viel Zuspruch. Noch ist alles etwas hektisch und neu, aber das wird sich einspielen.

◀ **Bölke:** Ja, es gibt noch viel zu tun, doch schon jetzt sehen wir den Erfolg. Die Kinder flitzen begeistert durch das ganze Haus, die Erwachsenen sitzen in sonnigen Ecken und schmökern in Zeitschriften – diesen Anblick kann man jetzt oft bei uns genießen. Im Moment haben wir bis zu 1000 Ausleihen pro Tag, das sind doppelt so viele wie vorher. Wir erleben einen regelrechten Ansturm – von neuen Besuchern, die sich gleich fest bei uns anmelden, aber auch von Stammgästen. Alle sind begeistert. Und wir sind stolz.

► **Was gibt es Neues bei Ihnen?**

◀ **Bölke:** Auf den jetzt 1500 m<sup>2</sup> Nutzfläche hat sich vieles zum Guten verändert: Ein Kassensystem für die Zahlung der Gebühren, ein Verbuchungsgerät, an dem die Leser selbst ihre Ausleihen tätigen können und eine Außenstation, die eine Rückgabe der Medien rund um die Uhr möglich macht, sind zwar noch nicht voll einsatzbereit, werden aber in Kürze für deutlich mehr Service sorgen. Stadt- und Kinderbibliothek sind jetzt unter einem Dach zusammen, dadurch können große und kleine Leser künftig viel besser gemeinsam die Angebote nutzen. Große Räume bieten viel Platz

für Lesungen, Führungen und Ausstellungen. Auch ein umfangreiches E-Book-Angebot ist geplant.

◀ **Bernstorff:** Wir haben jetzt eine kleine Galerie, also endlich eigene städtische Ausstellungsflächen. Neu ist auch der kleine Regionalladen. Dort werden Produkte angeboten, die von den Mitgliedern des Tourismusvereins Oranienburg und Umland e.V., also direkt von Erzeugern aus unserer Region kommen. Keine Massenware, sondern ganz besondere, ausgewählte Waren. Zu Saisonbeginn wird es draußen einen Infopoint geben. Dort kann man sich auch außerhalb der Öffnungszeiten, rund um die Uhr zu Freizeitangeboten, Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie informieren. Außerdem haben wir jetzt sieben Tage die Woche geöffnet, auch am Wochenende sind unsere Türen von 9 bis 18 Uhr offen. Im Besucherzentrum am Eingang des Schlossparks gibt es weiterhin die Eintrittskarten für den Park und dort stattfindende Veranstaltungen. Alle anderen Veranstaltungstickets und Souvenirs bekommen die Besucher bei uns. ■

**KONTAKT**

**STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG**

Telefon: 03301/600 8660  
 stadtbibliothek@oraniensburger.de  
 www.stadtbibliothek-oranienburg.de  
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 11 - 18 Uhr, Mi geschlossen, Sa 9 - 13 Uhr

**TOURIST-INFORMATION**

Telefon: 03301/600 8110  
 E-Mail: info@oraniensburger-erleben.de, info@tourismus-or.de  
 www.oraniensburger-erleben.de  
 Öffnungszeiten: Mo - So 9 - 18 Uhr



— ANZEIGE —

**Pflegedienst Gehrman GbR**  
*Wir pflegen gern.*

**Hauskrankenpflege Gehrman GbR**

- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Weimarer Straße 3  
 16515 Oranienburg  
**Tel.: 0 33 01 / 70 04 42**

Geschäftsstelle  
 Weimarer Straße 3, 16515 Oranienburg

**24 Stunden Rufbereitschaft**

**Tagespflege Gehrman GbR**

Weimarer Straße 3  
 16515 Oranienburg  
**Tel.: 0 33 01 / 70 04 61**

E-Mail: hkp.gehrmann@t-online.de  
 www.oranienburger-pflegedienst.de

**03301 / 70 04 42**

# Bastler aus Leidenschaft

**Heinz Zabell** aus Sachsenhausen bringt Kinderherzen zum Leuchten

Schon vor der Tür ist das gleichmäßige Hämmern deutlich zu hören. Eine Säge nimmt ihre Arbeit auf und scheint sich kraftvoll durch ein dickes Stück Holz zu schieben. Hinter der Tür stehen zwei ältere Herren in dicker Arbeitskluft und bauen munter plaudernd an einem Kinderschiebewagen. Heinz Zabell nimmt seinen Zollstock in die Hand, vermisst ein schmales Stück Holz, begutachtet es von allen Seiten und setzt schließlich die Säge an. Geschickt zerteilt er das Stück in zwei Hälften. Mit der Feile werden die Seiten anschließend vorsichtig glatt geschliffen. Hier, in einem Kellerbereich der Oranienburger Stadtverwaltung ist das Reich der Heinzelmannchen. Drei kleine Räume dienen ihnen als Werkstatt. Der mittlere ist das Herzstück. Hier stehen Drechselbank, Schleifbock, Bandsäge und eine Werkstattbank. Jede Menge Holz und Werkzeuge lagern in den Regalen an den Wänden. Die Heinzelmannchen sind ein Projekt des Oranienburger Seniorenvereins „Jahresringe“. Neben Heinz Zabell gehört nur der Leegebrucher Herbert Damer noch dazu. Ursprünglich waren sie einmal zu viert. Schon seit über 20 Jahren bauen sie alles Mögliche aus Holz, vor allem Dinge,

» Das ist alles echte Handarbeit, wir stellen Unikate her. «

die Kinderherzen höher schlagen lassen: Puppenwagen und Kinderbetten, Bollerwagen, Schubkarren und Puppenstuben mit vielen kleinen Möbeln. Sogar Nistkästen für Schleiereulen und Fledermäuse haben sie schon angefertigt. „Das ist alles echte Handarbeit, wir stellen Unikate her“, erklärt Heinz Zabell mit stolzer Stimme. Einmal wöchentlich kommen die beiden Heinzelmannchen zum Schrauben, Bohren, Feilen, Sägen und Pinseln zusammen. „Wir bauen aber nicht nur Neues, sondern reparieren auch defekte Sachen“, ergänzt Heinz Zabell und zeigt auf einen Bollerwagen im hinteren Raum der Werkstatt, der darauf wartet, wieder ein Ganzes zu werden und in den Eltern-Kind-Treff zurückzukehren.

Jahrelang hat Heinz Zabell als Maschineneinrichter im Kaltwalzwerk gear-



Jeden Dienstag greift Heinz Zabell von den Oranienburger Heinzelmannchen zu Holz und Säge. So entstehen schönste Gebrauchsgegenstände für Kinder.

beitet. Als zu Wendezeiten das Aus für das Kaltwalzwerk und damit der unfreiwillige Vorruhestand für den heute 77-jährigen kamen, zögerte er nicht lange, als er gefragt wurde, ob er bei den Jahresringen mitmachen möchte. Alle verband der Wunsch, trotz Arbeitslosigkeit und Vorruhestand aktiv zu bleiben. Nach mehreren regelmäßigen Treffen wurde die Heinzelmannchen-Idee geboren. „Einige von uns fanden, man müsse noch mehr tun als beim Kaffeetrinken zusammensitzen“, erinnert sich Heinz Zabell, der mit seiner Frau Gertrud in Sachsenhausen lebt. Gesagt, getan! Neben dem Flachbau in der Mittelstadt, der ihnen damals als Domizil diente, befand sich ein Kindergarten. Dort war man dankbar für helfende Hände aus den Reihen der Jahresringe. Bänke wurden repariert, Tische und Stühle wieder auf Vordermann gebracht, Zäune gestrichen. Aus

dieser Zeit stammt auch der Projektname „Heinzelmannchen“, den die Kita-Erzieherinnen den fleißigen Helfern bald gaben. Heute werkeln die beiden noch übrigen Ehrenamtler in Kellerräumen vom Haus 2 der Stadtverwaltung. Ihre Schätze verschenken die Heinzelmannchen dorthin, wo sie gebraucht werden und Freude machen, vor allem an Kitas und soziale Einrichtungen. Vor kurzem

erst konnte sich die Kita in Lehnitz über neue Bollerwagen, Schubkarren und Nistkästen freuen. „Wir wollen noch aktiv sein“, betont Heinz Zabell. „Das Werkeln macht Spaß und es ist toll, andere damit zu erfreuen“, findet er. Zeit für eine Arbeitspause muss trotzdem sein. Pünktlich um halb zehn zieht frischer Kaffeeduft durch die Werkstatt. Bei einer reich belegten Wurststulle erzählt Heinz Zabell von seiner Kindheit in Oranienburg. 1936 wurde er im Haus seiner früh verstorbenen Eltern, wo er heute immer noch wohnt, geboren. Wenige Jahre später musste er als kleines Kind das Grauen des Zweiten Weltkrieges miterleben. Noch gut erinnert er sich an den verheerenden Bombenangriff auf die Auer-Werke im März 1945. Aber immer noch fällt es ihm schwer über das, was er damals mit angesehen hat, zu sprechen. Trotzdem blieb er Oranienburg nach Kriegsende treu, auch wenn ihn hier alles an die schlimmen Jahre erinnerte.

Besonders gerne baut Zabell heute Bollerwagen. Auch seine dreijährige Urenkelin bekam schon einen geschenkt und war hellauf begeistert. Immer dienstags von 8 bis 12 Uhr treffen sich die Heinzelmannchen im Schlosskeller. Aber zwei sind zu wenig. Wer Lust hat beim fröhlichen Werkeln mitzumachen, kann gerne vorbeischauen oder unter (03304) 25 05 91 anrufen. ■



# Flammender Spaß

**OSTERFEUER 2014** Anträge noch bis 9. April beim Ordnungsamt einreichen!

Das Osterfest steht vor der Tür und damit auch wieder die Zeit der Osterfeuer. Wer ein solches abbrennen möchte, muss dies beim Ordnungsamt anmelden und einige Regeln beachten.

Osterfeuer sind eine nicht mehr wegzudenkende Tradition und gehören für viele Menschen zu einem gelungenen Osterfest dazu, so auch in Oranienburg. Doch einfach anzünden ist nicht erlaubt! Deshalb erinnert das Ordnungsamt daran, dass alle Osterfeuer mit einem Durchmesser ab einem Meter genehmigungs- und kostenpflichtig sind. Alle, die ein Osterfeuer abbrennen möchten, müssen dies bis spätestens zum 9. April formlos beantragen und eine Lageskizze einreichen.

Das Abbrennen eines Osterfeuers ist in Oranienburg am Gründonnerstag (17. April) und am Ostersonntag (19. April) erlaubt. Folgende Hinweise müssen dabei beachtet werden: Da die Temperaturen in diesem Jahr schon vergleichsweise mild sind, ist es erforderlich, bereits angehäuften Baum- und Strauchschnitt vor dem

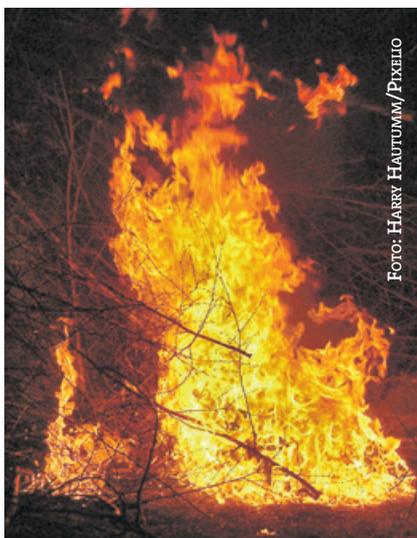


Foto: HARRY HAUTUMM/PIXELO

Bald lodern sie wieder: Osterfeuer sind für viele eine schöne Gelegenheit, mit Familie und Freunden zusammenzukommen.

Anzünden umzusetzen. So wird verhindert, dass Kleintiere wie zum Beispiel Igel und Mäuse, die unter den Holzstapeln Schutz gesucht haben, verletzt oder gar getötet werden. Um die Feuerstelle sollte ein Schutzstreifen aus Sand und Steinen gelegt wer-

den. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Feuerstelle in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und brandgefährlichen Materialien anzulegen ist. Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug muss das Feuer unverzüglich gelöscht werden. Die Beaufsichtigung des Feuers ist bis zum Erlöschen der Glut sicherzustellen.

Das Abhalten von Osterfeuern ist ein jahrhundertalter Brauch, mit dem der Winter und böse Geister vertrieben werden sollen. Wir wünschen allen feuerbegeisterten Vereinen, Dorfgemeinschaften und Schaulustigen viel Vergnügen beim Verjagen der kalten Jahreszeit! ■

Ansprechpartnerin für die Beantragung und für Nachfragen zum Osterfeuer ist Frau Riad vom Ordnungsamt. Sie ist erreichbar unter 03301/600 691 sowie [riad@oranienerburg.de](mailto:riad@oranienerburg.de). Eine Übersicht der in Oranienburg stattfindenden Osterfeuer finden Sie unter anderem auf [www.oranienerburg.de](http://www.oranienerburg.de) unter »Veranstaltungen«.

**Mode Schatz**  
Astrid Hellwig  
Liebigstraße 2 • 16515 Oranienburg

**Frohe und erholsame Ostern!**

GERRY WEBER sommernmann  
SAMOON gardeur  
TONI HERMANN LANGE  
Tel. 03301/531481 Collection

**Das preisgünstige Bestattungsinstitut**

**Ralf Heinrich** (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752  
16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618  
16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft



**BESTATTUNGSHAUS**

**Günther TORG**  
Inh. Torsten Torg

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

**16515 Oranienburg**  
Bernauer Str. 92  
Tel. (03301) 80 80 71

**16775 Löwenberger Land**  
OT Nassenheide  
Friedrichthaler Weg 3  
Tel. (033051) 25205

**16766 Kremmen**  
OT Sommerfeld  
Ahornstraße 13  
Tel. (033055) 21282

**16559 Liebenwalde**  
Marktplatz 9  
Tel. (033054) 20503

# Beliebte Treffpunkte für jedes Alter

**RÜCKBLICK** Bürgerzentrum und Regine-Hildebrandt-Haus ziehen positive Jahresbilanz



Viele Veranstaltungen locken immer wieder Groß und Klein in das Bürgerzentrum in der Albert-Buchmann-Straße.

**Sie sind wichtige Pfeiler des sozialen Lebens in Oranienburg: Bürgerzentrum und Regine-Hildebrandt-Haus bieten nahezu täglich ein großes Freizeit- und Beratungsangebot an. Auch 2013 wurde das wieder von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt.**

Ob bei Veranstaltungen, Beratungsangeboten oder Freizeitkursen – sowohl das Bürgerzentrum als auch die Seniorenbegegnungsstätte im Regine-Hildebrandt-Haus blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück.

Im Bürgerzentrum haben insgesamt 76 Vereine, Gruppen, Projekte und Einzelnutzer genau 1212 Veranstaltungen mit rund 18 000 Teilnehmern durchgeführt. 70 Prozent der Veranstaltungen gehen auf regelmäßige Hausangebote (offene Aktivitäten, an denen jeder teilnehmen kann) und auf feste Dauernutzungen (vereins- und projektbezogene Nutzung) zurück. Die Palette

der Veranstaltungen reicht dabei von wöchentlich stattfindenden Sportkursen, Gesangs- und Tanzproben über Vereinssitzungen bis hin zu Theateraufführungen, Kulturgruppen und Nachbarschaftstreffs. Die Beratungs- und Hilfsangebote der verschiedenen sozialen Träger im Bürgerzentrum wurden von mehr als 8000 Personen wahrgenommen.

Das Regine-Hildebrandt-Haus wurde von insgesamt 29 Vereinen, Gruppen, Projekten und Einzelnutzern mit ebenfalls rund 18 000 Personen genutzt. Davon sind gut 16 000 Dauernutzer, also feste Vereinsmitglieder und Teilnehmer von Sport-, Gesangs- oder Computerkursen. 1000 davon sind externe Besucher und weitere 1000 sind Besucher von eigenen Hausveranstaltungen des Regine-Hildebrandt-Hauses wie Lesungen, Feste und Vorträge. Nicht erfasst sind die Besucher der Volkssolidarität als eigenständigem Mieter im Haus.

Bürgerzentrum und Regine-Hildebrandt-Haus sind somit wichtige Zentren des gesellschaftlichen Lebens in Oranienburg und ein fester sozialer Anlaufpunkt vieler Bürgerinnen und Bürger. Beide Häuser dienen als Begegnungs-, Kommunikations- und Beratungsort, sie bieten viele Möglichkeiten für eine spannende und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. ■

Das vollständige Angebot des Bürgerzentrums und des Regine-Hildebrandt-Hauses sowie die dort zusammenkommenden Vereine, Initiativen, Projekte und sozialen Träger finden Sie auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) im Menüpunkt »Bildung, Familie, Soziales«. Ansprechpartner für beide Einrichtungen ist Steffen Herrmann (03301/531307, [herrmann@oranienburg.de](mailto:herrmann@oranienburg.de)).

**Gabler Heizungs bau GmbH**

**Spar ENERGIE**

**Holzheiztechnik Erdwärme- und Solaranlagen**

Wensickendorf · Hauptstr. 43  
**(033053) 70 828**

KLIMAAANLAGEN · SANITÄR · KOMPLETT-BÄDER

**Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck**  
**Lierse in Mühlenbeck**

[www.zoofrau.de](http://www.zoofrau.de)  
Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11

**Turbo POST**  
Annahmestelle für Briefversand

**DPD**  
DPD-Paket-Shop

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

# Wo finde ich was in Oranienburg?

**BÜRGERINFOBROSCHÜRE** Neue Auflage wird erstellt

Die Stadt Oranienburg bereitet derzeit eine Neuauflage der Bürgerinformationsbroschüre vor. Ende des Jahres soll der praktische Wegweiser erscheinen.

Wo melde ich mich an? An wen schicke ich meinen Bauantrag? Wo finde ich den nächsten Kindergarten? Diese und viele weitere Fragen rund um die Erledigung wichtiger Anliegen werden in der Informationsbroschüre beantwortet, die die Stadtverwaltung alle zwei Jahre für Oranienburgs Bürgerinnen und Bürger herausgibt. Er enthält viel Wissenswertes in Form von Zahlen, Daten, Fakten und Adressen über Oranienburg. Die Broschüre informiert über die Themengebiete Stadtinformationen, Sehenswürdigkeiten, Erziehung und Bildung, Ver- und Entsorgung, Beratungsstellen sowie Wirtschaft und Kampfmittelsuche. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis antwortet auf die Frage „Was erledige ich wo?“ und listet Ansprechpartner bei Behörden und Dienststellen auf, eine weitere Übersicht gibt Auskunft über die Stadt-



Wichtige Informationen auf einen Blick: Die aktuelle Bürgerinformationsbroschüre enthält viel Wissenswertes rund um Oranienburg.

verwaltung und die Stadtverordnetenversammlung.

Für die Aktualisierung der Broschüre hat sich die Stadtverwaltung einen neuen Partner gesucht: In diesem Jahr wird sie in Zusammenarbeit mit dem Städte-Verlag erstellt. Auch für Unternehmen und Institutionen gibt es dann wieder die Möglichkeit, sich mit einer Anzeige in der Broschüre zu präsentieren. Mitarbeiter des

Städte-Verlags werden deshalb in den nächsten Wochen an die Unternehmer herantreten und Präsentationsmöglichkeiten vorstellen. Die Anzeigenberater sind mit einem offiziellen Empfehlungsschreiben der Stadt ausgestattet.

Ende des Jahres wird die neue Auflage zu haben sein. Bis dahin werden die Informationen nun auf den neuesten Stand gebracht. Die Broschüre wird an vielen öffentlichen Orten im Stadtgebiet ausliegen und auch im Internet einzusehen sein. ■

Unternehmen, die mit einer Anzeige in der Broschüre vertreten sein möchten, können sich unter 0711/576201 auch direkt an den Städte-Verlag wenden (Ansprechpartner: Herr Detlef Lange). Für inhaltliche, redaktionelle Fragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Frau Rabe (03301/600 8102) zur Verfügung. Die aktuelle Broschüre finden Sie auch im Internet auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) im Menüpunkt »Stadtinfo & Tourismus«.

## Geben Sie Hoffnung - mit Ihrem Testament

Ein Testament zu Gunsten von Brot für die Welt kann für viele benachteiligte Menschen ein erster Schritt in ein besseres Leben sein.

Wir senden Ihnen gern unsere Informationsbroschüre und beraten Sie persönlich.

Brot für die Welt  
Christiane Mitsch  
Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin  
Tel 030 65211 1180  
christiane.mitsch@  
brot-fuer-die-welt.de



Mitglied der  
actalliance

**Brot  
für die Welt**

## Hab Dank für Deine Fürsorge und Liebe

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes



**Senno Meyer**

\* 21.02.1932 † 11.02.2014

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Herrn Lutz Saalmann, dem Bestattungshaus Günter Tolg, der Tagespflege „An der Nikolaikirche“, dem Team der Gaststätte „Fichtenhain“ und dem MSR unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen  
**Marga Meyer  
und Kinder mit Familien**

**www.heimatblatt.de**

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
Verlag

Lokaler geht's nicht

Rund  
um die Uhr  
in den  
Ortszeitungen  
Ihre eigene  
Anzeige  
schalten.

# Lokale Wirtschaft weiter auf Erfolgskurs

**VERGABEN** Städtische Gelder bleiben in der Region

86 Prozent der Aufträge der Stadt Oranienburg gehen in die Region Berlin-Brandenburg. Dies belegt eindrucksvoll die aktuelle Vergabestatistik der Stadt Oranienburg für das Jahr 2013.

Genau 998 öffentliche Vergaben tätigte die Stadt Oranienburg im Jahr 2013, davon gingen rund 86 Prozent direkt an Firmen in der Region Berlin-Brandenburg. 50,7 Prozent der Vergaben gingen sogar unmittelbar an Oranienburger und Oberhaveler Unternehmen.

Der Wert der öffentlichen Aufträge der Stadt Oranienburg betrug 2013 insgesamt rund 15 Millionen Euro und lag damit ziemlich genau auf der Höhe des Vorjahres 2012. Davon verblieben 4,8 Millionen Euro in Oranienburg und Oberhavel, 3,1 Millionen Euro im weiteren Land Brandenburg und 5,1 Millionen Euro in Berlin. Der Rest ging in andere Bundesländer sowie in Länder der Europäischen Union.

Die Vergaben werden größtenteils im Baubereich getätigt, gefolgt von Dienstleistungen verschiedener Art wie Reinigung und Wachschatz sowie Büromaterial.

Oranienburgs Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke erläutert: „Die Vergabe öffentlicher Aufträge ist die direkteste Art der Arbeitsplatzsicherung und



Auch hier, beim Bau der neuen Stadtbibliothek, wurden viele Aufträge an regionale Unternehmen vergeben.

Wirtschaftsförderung. Deshalb freuen wir uns, wenn lokale Unternehmen

den Heimvorteil nutzen und attraktive Angebote abgeben, wodurch wir den Zuschlag an unsere hier ansässigen Firmen vergeben können. Die Vergabestatistik zeigt, dass wir sowohl im nahen Oberhaveler Umfeld als auch im Großraum Berlin-Brandenburg viele starke Anbieter haben, die den Wettbewerb nicht fürchten müssen. Die Kraft der Oranienburger Wirtschaft lässt sich auch an den weiterhin positiven Beschäftigtenzahlen ablesen. So stieg laut aktuellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Oranienburg von 2009 bis 2013 von 13 732 auf 15 564 Personen, also um rund 13 Prozent. Der Hintergrund dieser erfreulichen Entwicklung sind Neuanstellungen wie zum Beispiel der Firmen REWE und Hermes im Gewerbepark Süd, die Erweiterungen vieler erfolgreicher Unternehmen vor Ort sowie ein starkes Wachstum des Wirtschaftsbereiches Tourismus und Hotellerie.“ ■

## Locken Sie Berliner in Ihre Region!

[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)

Werben Sie also mit Ihrem touristischen Angebot in **punkt 3**\*. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

\*Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen



## INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 3/2014

### Amtlicher Teil

1. Wahlbekanntmachung  
Für die Wahl zum europäischen Parlament, die Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel im Wahlkreis 3, die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg und die Wahl des Ortsbeirates der Ortsteile Friedrichsthal, Germendorf, Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachtenhagen, Wensickendorf und Zehlendorf am 25.05.2014 .....Seite 2
2. Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, die Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel, die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg und die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile Friedrichsthal, Germendorf, Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachtenhagen, Wensickendorf und Zehlendorf am 25. Mai 2014 .....Seite 2
3. Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin zur öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses .....Seite 3
4. Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 75 „Einzelhandelssteuerung Sonderstandort Oranienpark“ .....Seite 4

### Nichtamtlicher Teil

1. Hinweis der Schulverwaltung zur Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in Schulen .....Seite 5
2. Information des Entwässerungsbetriebes (EBO) zur Kontrolle von Anlagen der mobilen Schmutzwasserentsorgung .....Seite 5
3. Information des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ über die Durchführung der Grabenschauen 2014 .....Seite 5
4. Information des Tiefbauamtes zur Beitragserhebung für die Straßenbeleuchtung in Lehnitz, Sachsenhausen und Eden .....Seite 5
5. Sitzungstermine .....Seite 6

## Amtlicher Teil

### Wahlbekanntmachung

- Am 25.05.2014 findet die Wahl zum Europäischen Parlament, die Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel im Wahlkreis 3, die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg und die Wahl des Ortsbeirates der Ortsteile Friedrichsthal, Germendorf, Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachtenhagen, Wensickendorf und Zehlendorf statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- In der Stadt Oranienburg werden 32 allgemeine Wahlbezirke gebildet. In den Wahlbenachrichtigungsbriefen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 04. Mai 2014 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. In den Wahlbezirken 001 (Sachsenhausen I, Grundschule Sachsenhausen, Friedrichstraße 44 A), 0004 (Neustadt I, Kita „Knirpsenland“, Sandhausener Weg 7), 0023 (Friedrichsthal I, Sporthalle Friedrichsthal, Friedrichsthaler Chaussee 65) und 0032 (Zehlendorf, Bürgerhaus Zehlendorf, Alte Dorfstraße 52) werden gemäß § 1 des Wahlstatistikgesetzes repräsentative Wahlstatistiken für die Wahl zum Europäischen Parlament durchgeführt. Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahr der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14.30 in der Stadtverwaltung zusammen.
- Wer wahlberechtigt ist, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Wer wahlberechtigt ist, erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel ausgehändigt. Wer wahlberechtigt ist, hat für die Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme, für die Wahl zum Kreistag 3 Stimmen, für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung 3 Stimmen und für die Wahl zum Ortsbeirat 3 Stimmen. Der Stimmzettel für das Europäische Parlament enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Namen der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese bzw. bei sonstigen politischen Vereinigungen die Bezeichnung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und auf der rechten Seite einen Kreis für die Kennzeichnung. Wer wahlberechtigt ist, gibt die Stimme in der Weise ab, dass auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, wer die Stimme erhalten soll. Die Stimmzettel für die Wahlen zum Kreistag, zur Stadtverordnetenver-

sammlung und dem Ortsbeirat enthalten die im betreffenden Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge. Wer wahlberechtigt ist, kreuzt die Bewerber zweifelsfrei an. Dabei ist es möglich,

- einer Person bis zu drei Stimmen zu geben oder
  - verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages eine oder zwei Stimmen zu geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein, oder
  - Bewerber verschiedener Wahlvorschläge Stimmen zu geben, jedoch **insgesamt nicht mehr als 3 Stimmen** auf einem Stimmzettel. Der Stimmzettel ist sonst ungültig. Der Stimmzettel muss in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
  - Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
    - durch Stimmabgabe in einem Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
    - durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und den Wahlbrief mit dem/-n Stimmzettel/-n (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
  - Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht für eine Wahl nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oranienburg, den 12.03.2014

i. V. gez.

Kerstin Kausche

Stellvertretende Bürgermeisterin

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**für die Wahl zum Europäischen Parlament, die Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel, die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg und die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile Friedrichsthal, Germendorf, Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachtenhagen, Wensickendorf und Zehlendorf am 25. Mai 2014**

- Das Wählerverzeichnis zu den o.g. Wahlen wird in der Zeit vom 05. Mai bis 09. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten
 

Montag und Mittwoch	09.00 Uhr – 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 Uhr – 12.00 Uhr

In der Stadtverwaltung Oranienburg, Meldebehörde (Bürgerbüro), Haus 2, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur eigenen Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Dateien überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis einge-

## Amtlicher Teil

tragenen Personen überprüfen will, sind Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 05. Mai bis 12. Mai 2014, spätestens am 12. Mai, bis 14.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Oranienburg, Meldebehörde ( Bürgerbüro ), Haus 2, Zimmer 2.131, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04. Mai 2014 einen Wahlbenachrichtigungsbrief. Wer keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Sonst besteht die Gefahr, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) des Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 wer in das Wählerverzeichnis **eingetragen ist**.
  - 5.2 wer **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen ist**,
    - a) wenn nachgewiesen wird, dass ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 17 Absatz 1 Europawahlwahlordnung ( EuWO ) bzw. § 15 Absatz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung ( BbgKWahlV ) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bzw. § 20 Absatz 1 BbgKWahlV versäumt wurde,
    - b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Absatz 1 EuWO bzw. § 15 BbgKWahlV oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO bzw. § 29 BbgKWahlV entstanden ist,
    - c) wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Meldebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch über die Internetseite [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Wird glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dazu berechtigt zu sein. Im Falle einer Behinderung kann bei der Antragstellung die Hilfe einer anderen Person in Anspruch genommen werden.

6. Mit dem Wahlschein erhalten Wahlberechtigte
  - für die Wahl zum Europäischen Parlament einen weißen Stimmzettel, ein weißes Merkblatt zur Briefwahl, einen weißen Wahlschein, einen blauen Stimmzettelumschlag und einen roten Wahlbriefumschlag,
  - für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Oberhavel einen beige Stimmzettel, ein weißes Merkblatt zur Briefwahl, einen gelben Wahlschein, einen beige Stimmzettelumschlag und einen gelben Wahlbriefumschlag,
  - für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg einen rosa Stimmzettel, ein weißes Merkblatt zur Briefwahl, einen grünen Wahlschein, einen rosa Stimmzettelumschlag und einen grünen Wahlbriefumschlag,
  - für die Wahl zum Ortsbeirat in den Ortsteilen Friedrichsthal, Germendorf, Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachtenhagen, Wensickendorf oder Zehlendorf einen grünen Stimmzettel.

Die Abholung von Wahlschein(en) und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss ein Wahlbrief mit dem/den Stimmzettel/-n und den Wahlschein/-en so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesandt werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

*Oranienburg, den 12.03.2014*

*i. V. gez.*

*Kerstin Kausche*

*Stellvertretende Bürgermeisterin*

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses über die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg und die Wahlen der Ortsbeiräte der Ortsteile Friedrichsthal, Germendorf, Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachtenhagen, Wensickendorf und Zehlendorf findet am Dienstag, **27.05.2014 um 17.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus 1, Raum-Nr. 1.201, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, statt.

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichtigung des Wahlergebnisses
3. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

*Gez.*

*Sylvia Holm*

## Amtlicher Teil

### Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 75 „Einzelhandelssteuerung Sonderstandort Oranienpark“:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.02.2014 den Bebauungsplan Nr. 75 „Einzelhandelssteuerung Sonderstandort Oranienpark“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan mit Umweltbericht wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von 7,7 ha, umfasst die Flurstücke Gemarkung Oranienburg, Flur 4, Flurstücke 274, 360, 364 sowie Gemarkung Oranienburg, Flur 5, Flurstücke 321/2, 357, 360, 361, 364, 365, 1595/321 und liegt gemäß beigefügtem Lageplan im westlichen Teil des Siedlungsbereiches der Stadt Oranienburg zwischen Oranienburger Kanal und Friedensstraße.

Der Bebauungsplan, in der Fassung von 12/2013, tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß §10 (3) BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans und seine Begründung Auskunft verlangen.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 75 tritt die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 75, erstmals in Kraft getreten am 08.08.2010 durch Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Oranienburg (1. Verlängerung in Kraft getreten am 06.05.2012, 2. Verlängerung in Kraft getreten am 30.06.2013), gemäß § 17 (5) BauGB automatisch außer Kraft.

#### Hinweis:

Naturschutzfachliche und –rechtliche Belange in Zuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde werden durch die Regelungsinhalte des vorliegenden Bebauungsplanes nicht berührt. Die Auseinandersetzung mit den in Zuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde liegenden Schutzgütern im Rahmen des Umweltberichts ist aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde im Hinblick auf den Inhalt des Bebauungsplanes angemessen und ausreichend.

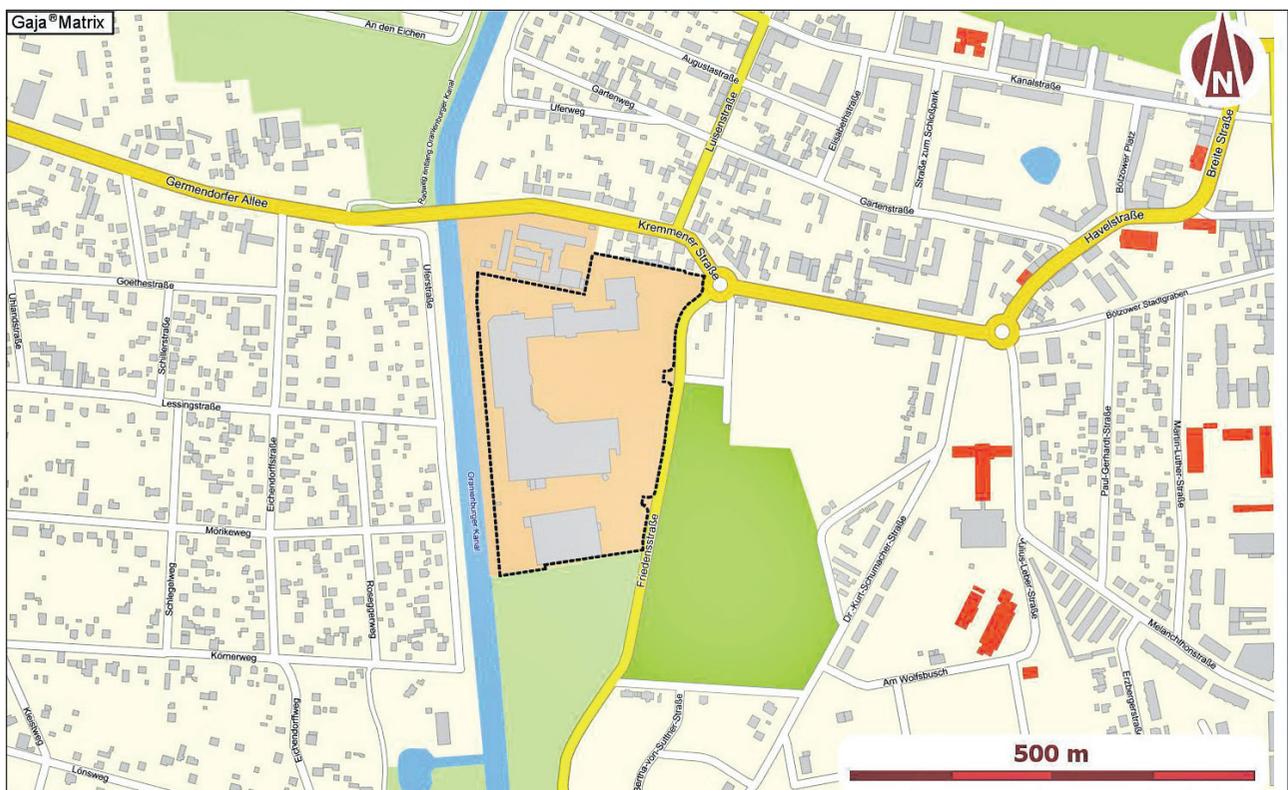
#### Sonstige Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird gemäß § 44 (5) BauGB hingewiesen.
2. Eine Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1–3 und (2) BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 (3) Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 (1) Nr. 1–3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), in der zur Zeit gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 3 (4) BbgKVerf nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden.

Oranienburg, 14.03.2014

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister  
i.V. Kerstin Kausche

Siegel



Ende des amtlichen Teils

## Nichtamtlicher Teil

### Wichtiger Hinweis der Schulverwaltung zur Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in Schulen

(betrifft nur Essenteilnehmer ohne Hortbetreuung)

Eltern, denen eine **verminderte Kostenbeteiligung** für die Essenversorgung des Kindes (**16,00 Euro oder 22,00 Euro**) gewährt wurde, werden hiermit darauf hingewiesen, dass spätestens bis **15.05.2014** eine **Erklärung zu den Einkünften** (Nachweise über das Jahreseinkommen 2013 bzw. aktuelle Alg II-Bescheide, Bescheide über Bildung und Teilhabe, Wohngeld, Unterhalt etc.) in der Schulverwaltung abzugeben ist.

Die Regelung hierzu ist in § 5 der Satzung über die Teilnahme an der Essenversorgung und die sozial verträgliche Staffelung der Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in den städtischen Schulen für Schüler, die nicht den Hort

besuchen, der Stadt Oranienburg in der ab dem 01.01.2014 gültigen Fassung, festgelegt.

**Sofern diese Erklärung zum vorgenannten Stichtag nicht vorliegt, wird ab August für das folgende Schuljahr 2014/15 der Höchstbeitrag (derzeit 33,00 Euro bzw. 44,48 Euro/Monat) festgesetzt.**

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Altmann, Zi. 2.204 - Telefonnummer 600703, Fax 60099703 bzw. E-Mail: altmann@oranienburg.de.

### Mobile Schmutzwasserbeseitigung – Anlagen werden kontrolliert

Der Entwässerungsbetrieb Oranienburg (EBO) informiert, dass auf Grundlage der „Satzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung aus Grundstücksentwässerungsanlagen“ sowie der „Gebührensatzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung aus Grundstücksentwässerungsanlagen“ der Stadt Oranienburg in diesem Jahr die Besichtigung entsprechender Anlagen fortgeführt wird.

Insbesondere betrifft dies die Grundstücke, die zur Kleingartensparte „Eintracht Orania e.V.“ gehören und an den Straßen Beuthnerweg, Grabenweg, Wolfsweg, Oraniaweg und Friedenthaler Weg liegen. Gleiches gilt für die Kleingartensparten „Pappeleck“ und „Am Schloßpark“.

Bei dem Vor-Ort-Termin werden die Anlagen besichtigt sowie satzungsrelevante

Daten zur Anlage und zum Grundstück abgefragt. Der Termin findet in der Regel an einem Sonn- oder Feiertag, gegebenenfalls auch an einem Werktag statt und dauert im Normalfall etwa 15 Minuten. Der zuständige Mitarbeiter des EBO wird sich rechtzeitig mit allen, bei denen eine Besichtigung vorgesehen ist, schriftlich in Verbindung setzen und sich beim Termin ausweisen. Um einen reibungslosen Ablauf der Durchsicht gewährleisten zu können, bittet der EBO um entsprechende Mithilfe und Unterstützung.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen beim EBO Frau Stoepel zur Verfügung. Sie ist erreichbar unter 03301/608910 sowie stoepel@sw-or.de.

### Information des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ über die Durchführung der Grabenschauen 2014

Die diesjährige Grabenschau für Oranienburg und die Ortsteile Lehnitz, Malz, Friedrichsthal, Germendorf, Schmachtenhagen, Wensickendorf und Zehlendorf findet am **24. April 2014** statt. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr im Innenhof des Schlosses, Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg.

Interessenten, die an den Grabenschauen teilnehmen möchten, wenden sich bitte vorher telefonisch beim Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ in Liebenwalde, unter 033054 / 209980.

### – Information des Tiefbauamtes – Beitragserhebung für die Beleuchtung in Lehnitz, Sachsenhausen und in Eden

Demnächst werden für die Baumaßnahmen an der Straßenbeleuchtung der nachfolgend aufgeführten Erschließungsanlagen in Oranienburg die Beitragsbescheide für Straßenbaubeiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) oder für Erschließungsbeiträge nach §§ 127 Baugesetzbuch versendet.

#### Erschließungsanlagen:

1. Am Hag in 16515 Oranienburg OT Lehnitz  
Versendung von Bescheiden für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
Rechtsgrundlage: § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007  
Bescheid-Versendung voraussichtlich im Juni 2014  
Ansprechpartnerin Marleen Thoß (Telefon: 600 766, E-Mail: thoss@oranienburg.de)

2. Petscheltweg in Eden  
Versendung von Bescheiden für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
Rechtsgrundlage: § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007  
Bescheid-Versendung voraussichtlich im August 2014  
Ansprechpartnerin Jaqueline Päthe (Telefon: 600 778, E-Mail: paethe@oranienburg.de)

3. Elsterweg in 16515 Oranienburg OT Sachsenhausen  
Versendung von Bescheiden für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
Rechtsgrundlage: § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007  
Bescheid-Versendung voraussichtlich im August 2014  
Ansprechpartnerin Jaqueline Päthe (Telefon: 600 778, E-Mail: paethe@oranienburg.de)

Benbaubeitragssatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007  
Bescheid-Versendung voraussichtlich im Juli 2014  
Ansprechpartnerin Marleen Thoß (Telefon: 600 766, E-Mail: thoss@oranienburg.de)

4. Falkenstraße in 16515 Oranienburg OT Sachsenhausen im Verlauf von Elsterweg bis einschließlich Falkenstraße 3  
Versendung von Bescheiden für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen  
Rechtsgrundlage: §§ 127 Baugesetzbuch i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Oranienburg (Erschließungsbeitragssatzung) in Ausfertigung vom 18.06.2013  
Bescheid-Versendung voraussichtlich im Juli 2014  
Ansprechpartnerin Marleen Thoß (Telefon: 600 766, E-Mail: thoss@oranienburg.de)

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des der Beitragspflicht unterliegenden Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

Für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gilt außerdem:  
Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl. 1 S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen

Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung des Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstückes gemäß §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetzes statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt.

Für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen gilt außerdem:  
Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber dieses Rechts an Stelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte oder Nutzer eines Grundstückes haften als Gesamtschuldner.

Die Gesamtschuldnerschaft ermöglicht der Stadt, den Straßenbaubeitrag oder den Erschließungsbeitrag ganz oder auch nur zu einem Teil von dem einen oder dem anderen oder allen Schuldnern zu fordern.

Ihre Anfragen können Sie einen Monat vor Bescheid-Versendung an die jeweilige Ansprechpartnerin richten.

## Sitzungstermine

### April 2014

07.04.	18.00 Uhr	Werkausschuss	Orangerie im Schlosspark
08.04.	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, Wohnungswirtschaft, Ökologie und die Feuerwehr	Orangerie im Schlosspark
09.04.	18.00 Uhr	Ausschuss für Soziales, Schule, Jugendhilfe, Kultur und Sport	Stadtbibliothek, Schloßplatz 2
28.04.	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201

### Mai 2014

12.05.	17.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung	Orangerie im Schlosspark
13.05.	18.30 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201

# JUBILÄEN



Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück!  
Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren  
nachträglich zu ihrem Ehrentag im Februar!

## GEBURTSTAGE

### 97. Geburtstag

Hildegard Hummeltenberg

### 95. Geburtstag

Gerda Lewerenz  
Helene Strauß  
Gerda Schötz

### 94. Geburtstag

Gerda Kröning  
Edith Mengel  
Charlotte Dinse

### 93. Geburtstag

Marianne Hanschmann  
Ilse Liepe  
Anna Merker

### 92. Geburtstag

Irma Hensel  
Günther Spychala  
Elli Czeranski  
Herta Flader

### 91. Geburtstag

Eleonora Disterheft  
Maria Rißmann  
Edith Liesack  
Gerda Rudolph

### 90. Geburtstag

Lieselotte Bernau  
Martha Noak  
Anneliese Hindemith  
Edith Kersten  
Günter Queck

### 85. Geburtstag

Jürgen Proßdorf  
Werner Gräbner  
Werner Lorenz  
Irmgard Tuch  
Gertrud Wiese  
Walter Hauptmann  
Else Gantenberg  
Ruth Klosig  
Ilse Rohde  
Hildegard Ehrendreich  
Hans-Dieter Laasch  
Heinz Nieter  
Gerhard Marin  
Siegfried Möller  
Karl-Heinz Dieter

### 80. Geburtstag

Hubertus Niemier  
Rosemarie Sadewasser  
Elfriede Schellbach, Horst Rothe  
Magdalena Roussek

Werner Schott, Werner Heßler  
Helga Muenow, Udo Neie  
Irmgard Rosenberg  
Renate Börner, Gertraud Berndt  
Werner Lücke, Elisabeth Adamkiewicz  
Sabine Wickert, Brunhilde Zierath  
Liane Schmitz, Karl-Heinz Knabe  
Waltraud Mudrich, Erika Naujoks  
Dieter Krause, Erika Zeuch  
Maria Klamp, Gerhard Wolff  
Anita Wollschläger, Rita Simon  
Herbert Born, Ruth Baganz  
Hildegard Strauß, Horst Kühne  
Annemarie Doblies  
Waltraud Ida Wanda Jabs  
Brigitte Seedorf, Gerhard Focke  
Ingeborg Bringmann  
Frida Vinogradova, Horst Jens

### 75. Geburtstag

Hans Hauschke, Dieter Rosenfeld  
Werner Söhring, Joachim Scharries  
Jutta Greif, Gerda Vahsholz  
Sigrid Schlöricke, Gerhard Schmidt  
Doris Grimm, Manfred Grimmla  
Wolfgang Wenske, Raimund Kopp  
Bärbel Michel, Karin Sarfert  
Klaus Schleese, Helga Petrikat  
Renate Piskorz, Eva Hebbe  
Inge Jilg, Günter Dittmann  
Hermann Geisler, Brigitte Grünzel  
Manfred Mlynikowski, Siegfried Senn  
Edda Grothe, Günter Nuß  
Sigrid Dunger, vRita Noack  
Willi Timm, Marianne Meyer  
Hannelore Fallak, Ingeborg Steuer  
Gisela Papsdorf, Karin Glaser  
Ellen Heese, Ingrid Jentsch  
Sieglinde Schulze, Lutz Steinicke  
Arno Toppel, Walli Voigt  
Herbert Thum, Rita Behrend  
Annemarie Schmolke  
Nadeschda Bondarev  
Hannelore Widera, Kurt Barnick  
Lydia Bahro, Heinz-Konrad Doblin  
Ruth Stelter, Harald Mroos  
Melanie Pieper, Hannelore Zobel  
Gerda Horstmann, Gisela Scharries  
Karin Wunder

### 70. Geburtstag

Wolfgang Krägenow, Christa Meyer  
Ina Nehls, Hans Breiter  
Adolf Wittwer, Bärbel Thees  
Karl Rücker, Antje Oesterreich  
Heidrun Golletz, Werner Cichon  
Marlies Friedel, Helmut Imbs  
Bernd-Michael Mandelkow  
Eckhard Harbig, Günter Scheffler  
Bernd-Dieter Spangenberg  
Norbert Hauschildt, Dietmar Henke

### Ingo Kretschmer

Hannelore Bernhardt, Margrit Fischer  
Johann Panknin, Manfred Brachlow  
Ines Grabsch, Peter Plume  
Karl-Heinz Handschack  
Marlies Mähr, Jürgen Puhle  
Ingrid Morawski, Heidrun Meißner  
Monika Semper, Manfred Küster  
Hanni Techentin, Günter Regenaermel  
Roselies Lambeck, Klaus Richter  
Dorothea Bremer, Marlis Severin  
Bärbel Steinmeier, Regina Rudloff  
Horst Scheliga, Karin Rehländer  
Maria Stahl, Barbara Bittkau  
Renate Kantelhardt, Erich Heinrich  
Klaus-Udo Richter, Elvira Käske  
Ingrid Sobbe, Jürgen Trubig  
Jürgen Geyer, Gert Umbreit  
Edmund Barth, Bernd Eimbeck

## EHEJUBILÄEN

### 60. Ehejubiläum

Walter und Irmgard Rosenberg  
Heinz und Jutta Fabritzki  
Walter und Leonore Juszack

### 55. Ehejubiläum

Siegfried und Luise Schulze  
Wolfgang und Helga Wolff  
Lothar und Dorit Kaiser  
Heinz und Renate Lange  
Rudi und Christel Steinke  
Wolfgang und Anni Lehmann  
Norbert und Hildegard Juergens  
Joachim und Erika Schulz  
Karl-Heinz und Helga Schulz

### 50. Ehejubiläum

Jürgen und Ilona Wiede  
Klaus-Joachim und Hannelore Werner  
Jürgen und Evelyn Nagel  
Eberhard und Renate Bahr  
Klaus und Ingrid Lehmann

## GEBURTEN

24.02. John Domenik Simon  
25.02. Lilly-Sophie Hildebrandt  
28.02. Domenic Ulbricht  
28.02. Melinda Ziegs  
02.03. Emely Boitz  
02.03. Milo Herrling  
03.03. Lilli Charlotte Rappmann  
03.03. Steven Quarg  
06.03. Arthur Jürgen Badczong  
08.03. Emma Soraya Navrátil

Herzlichen Glückwunschn!

# TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

## Kirchen/religiöse Gemeinschaften

### EVANGELISCHE KIRCHEN-GEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16  
Internet: www.st-nicolai.info

#### GOTTESDIENSTE

■ **Sankt Nicolai-Kirche** ▶ Jeden Sonntag 9:30 Uhr ■ **Bethlehemkapelle-Süd** ▶ Jeden Sonntag 9:00 Uhr ■ **Lehnitz**, Florastr. 35 ▶ Sonntag (06.04., 21.04., 04.05., 25.05.) 11:00 Uhr ■ **Dorfkirche Germendorf** ▶ Sonntag (06.04., 04.05., 18.05.), 11:00 Uhr ■ **Dorfkirche Schmachtenhagen** ▶ Sonntag (06.04., 04.05., 18.05.), 11:00 Uhr ■ **Seniorenheim Villacher Str. 4** ▶ Montag, 07.04./05.05., 10:00 Uhr ■ **Wohnverbund Annagarten** (Tiergartenstr. 240) ▶ Jeden Samstag Wochenschlussandacht, 19:00 Uhr ▶ Gottesdienst m. Abendmahl: So., 10 Uhr (13.04., 18.05.) ■ **Gottesdienste in der Karwoche** ▶ Gründonnerstag, 17.04. 19:30 Uhr: Tischabendmahl Lehnitz ▶ Karfreitag, 18.04., 9:00 Uhr: Bethlehemkapelle | 9:30 Uhr: St. Nicolai Kirche | 11:00 Uhr: Schmachtenhagen | 11:00 Uhr: Germendorf ▶ Karsamstag, 19.04., 15:00 Uhr: Bethlehemkapelle | 17:30 Uhr: Germendorf mit Osterfeier ▶ Ostersonntag, 20.04., 7:00 Uhr: Friedhof Oranienburg | 9:00 Uhr: Bethlehemkapelle | 9:30 Uhr: St. Nicolai Kirche ▶ Ostermontag, 21.04., 11:00 Uhr: Lehnitz

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **Bibelstunde**: Mo., 19:00 Uhr (14.04., 28.04., 12.05., 26.05.), St. Nicolai Kirche ■ **Bibelstunde Lehnitz**: Di., 14 Uhr (08.04., 29.04., 13.05., 03.06.), Florastr. 35, Lehnitz ■ **Bläserchor**: Mi., 18:00 Uhr, St. Nicolai Kirche Oranienburg ■ **Christenlehre Oranienburg**: Di., 16:00 Uhr (1.-3. Klasse: 08.04./06.05./20.05. | 4.-6. Klasse: 29.04., 13.05., 27.05.), St. Nicolai Kirche ■ **Christenlehre Lehnitz**: Do., 15:00 Uhr (1.-3. Klasse: 10.04., 08.05., 22.05. | 4.-6. Klasse: 15.04.), Florastr. 35/Lehnitz ■ **Christenlehre Schmachtenhagen**: Fr., 15:00 Uhr, Gutshaus gegenüber der Kirche ■ **Gemeindenachmittag Germendorf**: Mi., 14:00 Uhr (26.03.), Hildes Eisdiele ■ **Eltern-Kind-Treff**: Fr., 09:30 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Junge Gemeinde**: Fr., 18:00 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Kinderchor**: Di., 15:30 Uhr; Anfrage über Jack Day (Tel. 0152-34341945) ■ **Konfirmandentag 7. Kl.**: Sa., 09:00 Uhr (05.04., 03.05.), St. Nicolai Kirche ■ **Konfirmanden 8. Kl.**: Mi., 16:45 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Ökumenischer Chor**: Mi., 19:30 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Seniorenkreis**: Do., 10:00 Uhr (08.05.), Ort nach Vereinbarung (Tel. 03301-3090) ■ **Suchtgefährdetenstunde**: 1. und 3. Mi., 17:30 Uhr; Gemeindehaus ■ **Eine-Welt-Laden** (Gemeindehaus, Lehnitzstr. 32): Di., 15-18 Uhr | Sa. 10-13 Uhr **KIRCHENMUSIK** ■ **Sankt Nicolai**, Havelstr. ▶ Sa., 31.05., 15

Uhr: Großes Chorkonzert mit „Cantare“ aus Oranienburgs niederländischer Partnerstadt Vught, „Viva la Musica“ und „Quartettfreunde Sachsenhausen“. Eintritt frei. ▶ So., 01.06., 15 Uhr: Orgelwandelkonzert mit Kantor Jack Day ▶ Jeden Dienstag, 12:15 Uhr: Orgelmusik mit Kantor Jack Day

### KATHOLISCHE KIRCHEN-GEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3, Tel.: 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ■ **Pfarrkirche Herz Jesu**, Augustin-Sandtner-Str. 3 ▶ Sonntags, 10:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Dienstags, 8:30 Uhr: Rosenkranzgebet; 9:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Mittwochs, 8:30 Uhr: Heilige Messe ▶ Freitags, 19:00 Uhr: Heilige Messe ■ **Kapelle St. Johannesberg**, Berliner Str. 91 ▶ Samstags, 19:00 Uhr: Heilige Messe **REGELM. ANGEBOTE** ■ **Chor**: 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Augustin-Sandtner-Str. 3 ■ **Familienkreis**: jeden 2. Dienstag im Monat außerhalb der Schulferien im Gemeindehaus; Info: Tel. (03301) 53 00 64 ■ **Jugendstunden** (ab 8. Klasse): Freitag, 19-22 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses, 14.03. ▶ Renovieren planen ■ **Schönstatt-Müttergruppe**: Jeden 2. Dienstag im Monat

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden, Baltzerweg 70, Tel.: 52 88 25  
Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de  
**GOTTESDIENSTE** ■ **Baltzerweg 70** ▶ Sonntags 10:00 Uhr, Gottesdienst und Kinderstunde **REGELM. ANGEBOTE** ■ **Biblisches Gespräch**: Di., 18:30 Uhr, Gemeindehaus der ev. Kirchengem., Lehnitzstr. 32 ■ **Frauenfrühstück**: Jeden 2. Mo. / Monat um 9:00 Uhr

### EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14, Tel.: 53 19 00  
www.efg-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ▶ Sonntag, 9:30 Uhr **REGELM. ANGEBOTE** ▶ Mo.: 19:15 Uhr Übstunde des Männerchores ▶ Di.: 19:00 Uhr Gebetstreff ▶ Mi.: 19:00 Uhr Bibelstunde in Germendorf (Jugendclub Bahnhofsstr.) ▶ Do.: 15:00 Uhr Frauenstunde (14-tägig) ▶ Do.: 17:00 Uhr Bibelunterricht ▶ Do.: 17:45 Uhr Übstunde Oldie-Chor ▶ Do.: 19:00 Uhr Bibelstunde ▶ Fr.: 15:30 Uhr Jungschar ▶ Sa.: 18:30 Uhr Teenkreis im Jugendkeller (ab 14 J.)

### EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Früher: „KiC“ (Kirche im Container) | Gemeindehaus: Julius-Leber-Str. 26, Tel.: 70 60 29 | www.emk-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ▶ in der Regel Sonntag

10:30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst (meist im Anschluss Kirchenkaffee); bitte aktuell im Internet einsehen.

**REGELM. ANGEBOTE** ▶ Di.: 18:30 Uhr Jugend ▶ Do.: 17:00 Uhr Musikgruppe „**KIC INN**“ ▶ Di.-Fr.: 14-18 Uhr Offener Kindertreff mit diversen Aktivitäten und Projekten (bitte konkret auf der Internetseite nachsehen)

### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43 | www.nak-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ▶ Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch, 19:30 Uhr.

### SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN ORANIENBURG

Gemeinde der ev. Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Martin-Luther-Str. 34, Tel. 573166 | adventgemeinde-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ▶ Samstags 9:30 Uhr Bibelgespräch und Kindergottesdienst; 10:30 Uhr Predigt »**LEBENSCHULE**« ▶ Do., 08.05., 19:00 Uhr: Thema „Die Macht der Empathie“ ▶ Do., 05.06., 19:00 Uhr: Thema „Uns selbst befreien und andere unterstützen“

### ZEUGEN JEHOVAS

Königreichssaal der Zeugen Jehovas:  
Clara-Zetkin-Str. 34 (Ortsteil Sachsenhausen)  
**VERSAMMLUNG** ■ So., 10:00 Uhr

## Einrichtungen

### ELTERN-KIND-TREFF DER STADT ORANIENBURG

Kitzbühler Straße 1a, Tel. 03301 - 5792887  
www.ekt.oranienburg.de

So./Mo./Di. geschl. | Mi. 13-19 Uhr | Do. 13-17:30 Uhr | Fr. 13-17:30 Uhr | Sa. 10-17:30 Uhr

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **Lese-Ecke**: ▶ Sa., 05.04., 11-12 Uhr: „Geschichten aus Bullerbü“ von Astrid Lindgren ▶ Sa., 12.04., 11-12 Uhr: „Ostergeschichten: Geschichten von Hasen, Ostern und mehr“ ▶ Sa., 26.04., 11-12 Uhr: „Unterwegs auf dem Meer“ – Geschichten von Schiffen, Piraten und Seemännern ■ **Kochprojekt**: (Anmeldung; Unkostenbeitrag je 2,- €; Kinder unter 3 J. und Geschwisterkinder frei) ▶ Mi., 09.04., 17-19 Uhr: „Küche anderer Länder: Spanien – Paella mit Hühnchen und Erbsen“ ▶ Mi., 16.04., 17-19 Uhr: „Bouletten mit Erbsen, Möhren und Petersilienkartoffeln“ ▶ Mi., 23.04., 17-19 Uhr: „Vegetarisch gefüllte Paprikaschoten mit Fetakäse und gemischtem Salat“ ▶ Mi., 30.04., 17-19 Uhr: „Milchreis mit selbstgemachtem Apfelmus“ ■ **Projektarbeit**: ▶ Sa., 05.04., 14-17:00 Uhr: „Liebevoll gestaltete Taschen aus Filz“ | € 1,- ▶ Sa., 12.04., 14-17:00 Uhr: „Eine riesengroße Eierei“ – farbliches Gestalten von Ostereiern | € 1,- ▶ Sa., 26.04., 14-17:00 Uhr: „Basteln von Buddelschiffchen und Flaschenpost“ | € 1,-

### DEUTSCHES ROTES KREUZ (DRK) IN ORANIENBURG

Geschäftsstelle: Berliner Str. 104,  
Tel. 03301 - 200 96 0 | www.drk-mos.de

#### BLUTSPENDETERMINE

■ **Geschäftsstelle**: ▶ Montags, 15:30 bis 19:00 Uhr (14.04., 28.04., 12.05., 26.05.) ▶ Freitags, 8 bis 11 Uhr (02.05., 06.06.) ■ **Finanzamt**, Heinrich-Grüber-Platz 3 ▶ Mittwochs, 9 bis 12 Uhr (21.05.)

#### VERANSTALTUNGEN

▶ Di., 13.05., 19 Uhr: „Wie Sie mit Ihrem Partner glücklich werden, ohne ihn zu ändern!“ – Führerschein für Paare. Eine Veranstaltung mit Martin Koschorke, Autor des gleichnamigen Buches. Eintritt frei. Ort: Stadtbibliothek Oranienburg, Schlossplatz 2

# Innen fehlt hier etwas ?

Ihr Termin oder Ihre Veranstaltung sind nicht dabei? Dann wurden sie uns womöglich nicht gemeldet.  
**Das können Sie ändern!**

Melden Sie Veranstaltungen in Oranienburg ganz einfach online unter:

▶ [www.oranienburg.de/veranstaltungen](http://www.oranienburg.de/veranstaltungen)

Regelmäßige Termine oder Angebote senden Sie bitte an [stadtmagazin@oranienburg.de](mailto:stadtmagazin@oranienburg.de)

Die Veröffentlichung von Veranstaltungen, Terminen und Angeboten ist abhängig von Platz/Umfang des Hefes und unterliegt der Entscheidung der Redaktion. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter [www.oranienburg.de/veranstaltungen](http://www.oranienburg.de/veranstaltungen)

## 05.04. | SAMSTAG

**10:00 | Nordic Walking.**  
Runden drehen in Oranienburgs größtem Garten: eine kleine Technikeinführung in Sachen „Nordic Walking“ und gemeinsame Übungen – mit erfahrener Trainerin. Regelmäßige Treffen sind geplant.  
▶ *Oranienburger Schlosspark*

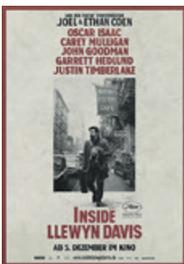
**19:00 | »Duo Unbeschwert«**  
zum Zweiten. Musikalische Reise durch 5 Jahrzehnte Rock, Pop und Folk. Erleben Sie Musik, die in die Beine geht, den Tag verschönert und das Herz berührt.  
▶ *Café Rendezvous, Bernauer Str. 92 | (03301) 426311*

## 06.04. | SONNTAG

**10:30 | Seniorenkino: »Inside Llewyn Davis«.** Drama/Komödie, USA (s. 7.04.) ▶ *Filmopalast, Berliner Str. 40 | € 4,-*

## 07.04. | MONTAG

**20:00 | Kino für Kenner: »Inside Llewyn Davis«.** Drama/Komödie (USA). Llewyn Davis ist ein talentierter junger Musiker in der gerade aufkeimenden Folkszene im Greenwich Village des Jahres 1961. So sehr er sich auch anstrengt, er bekommt keinen Fuß in die Tür. Wenn ihm nicht andere Hindernisse im Weg liegen, stellt er sich mit seiner aufbrausenden Art selbst ein Bein. Als er hört, dass er eine Anstellung in einem großen Club in Chicago bekommen könnte, begibt er sich auf eine Reise, die sich als regelrechte Höllenfahrt mit ungewissem Ausgang entpuppt ... (FSK 6) ▶ *Filmopalast, Berliner Str. 40 | € 5,-*



## 08.04. | DIENSTAG

**10:00 - 15:00 Uhr | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer.**  
Kostenlose Beratungen der Industrie- und Handelskammer. Es können bei Bedarf auch individuelle Termine vereinbart werden. Anmeldung telefonisch unter (0331) 660-1657 oder per E-Mail: [cornelia.malinowski@ilb.de](mailto:cornelia.malinowski@ilb.de)  
▶ *IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Telefon (03301) 59690*

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** Oranienburg mit Kantor Jack Day ... Zuhörer sind eingeladen, an der Orgelepore zu sitzen. Wünsche für Improvisationen werden auch spontan entgegengenommen. Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke, auf der Gartenseite). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. | € frei*

**19:00 | »Meditation und Buddhismus«.** Das Leben gelassener angehen, mehr Ruhe im stressigen Leben finden: Schritte zum inneren Frieden werden in der Reihe von Vorträgen zum o. g. Thema aufgezeigt. Mehr auch unter [www.tharpaland.org](http://www.tharpaland.org).  
▶ *»Oranienwerk«, Kremmener Str. 43 | € 6,-*

## 10.04. | DONNERSTAG

**10:00 | Spatenkino: »Dornröschen«.** „Dornröschen war ein schönes Kind“ – das bekannte Singspiel zum Märchen wird von liebevoll gestalteten Puppen gespielt und lädt alle zum Mitsingen ein.  
▶ *Filmopalast, Berliner Str. 40 | ab 4 Jahre | € 1,50 | Anm. unter Tel. (030) 449 4750*



**15:00 - 18:00 | Senioren-schwoof** mit Klaus im  
▶ *Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147*

**19:00 | Grünes Kino: »Das grüne Wunder – Unser Wald«.** Er liegt ganz in unserer Nähe, aber eröffnet bei genauem Hinsehen eine völlig neue Welt. Mit seinen edlen, poetischen Bildern ist die erfolgreiche Kinodokumentation eine spektakuläre Entdeckungsreise durch den bekanntesten, schönsten und vielfältigsten Lebensraum, den Wald. Ein Filmlebnis nach dem man mit offeneren Augen durch den Wald gehen wird. ▶ *Presshaus Eden, Struveweg 503 | € 1,-*



## 12.04. | SAMSTAG

**09:00 | »Oranienburg putzt sich«.** Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke ruft wieder alle Oranienburgerinnen und Oranienbürger auf, die Stadt beim »Frühjahrsputz« von Schmutz und Müll zu befreien. Alles was die Stadt und ihre Ortsteile sichtbar sauberer macht, unterstützt diese Aktion (s. Artikel).  
▶ *Stadtgebiet Oranienburg / Ein Treffpunkt: Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Str.*

**09:00 | »Eden putzt sich«**  
– An vielen Orten im Stadtgebiet wird dieses heute von Schmutz und Müll befreit, auch in der Gemeinnützige Obstbau-Siedlung Eden eG.  
▶ *Treffpunkt hier: Birne am Wilhelm-Groß-Platz (s. Artikel)*

**17:00 | »Der Bettelstudent«.** Operette von Carl Millöcker in einer Aufführung der Operettenbühne Berlin mit Klavierbegleitung.

„Der Bettelstudent“, 1882 uraufgeführt, ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Operetten und damit Carl Millöckers Meisteroperette. Sie basiert auf dem Stück „Les Noces de Fernande“ („Fernandos Hochzeit“) von Victorien Sardou und wurde mehrmals verfilmt, erstmals 1936 mit Johannes Heesters und Marika Röck in den Hauptrollen.  
▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a, Tel. (03301) 600 8111*

**10:00 | Samstag & Sonntag »Oranje-Games«.** Highland-games mit Braveheart-Fee-ling: Fliegende Baumstämme, kämpfende Ritter, mittelalterliches Markttreiben – das erwartet die Besucher der Oranje-Games. Ein Spektakel für die ganze Familie ...  
▶ *Schlosspark Oranienburg*



**10:00 - 13:00 | Baby- und Kindersachenbasar** mit Spendenaktion für Kleiderkammer. Alles was Eltern und Kinder brauchen. Interessierte können an rund einhundert Verkaufsständen stöbern und auf Schnäppchenjagd gehen. Für die kleinen Besucher steht wieder eine Hüpfburg zum Spielen und Toben bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Veranstalter des Basars ist der Mobile „Förderverein Kita Lehnitz“ e.V.  
▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

**13:00 - 20:00 | Tradition, Toleranz, Vielfalt: 100 Jahre Runge-Gymnasium.** Die 100-Jahr-Feier des Runge-Gymnasiums mit Bühnenprogramm, Einweihung des Dich-





Es wird wieder gefegt, gesammelt und gereinigt: Auch in diesem Jahr sind Groß und Klein, Jung und Alt in Oranienburg und seinen Ortsteilen dazu aufgerufen, unsere Stadt von Schmutz und Unrat zu befreien. Viele folgen diesem Aufruf mit großem Eifer – und viel Spaß! Machen Sie doch einfach mit ...

Denn: Mitmachen kann jeder! Am 12. April können Sie mithelfen, die Stadt aus dem Winterschlaf zu holen und wieder auf Vordermann zu bringen.

In den letzten Jahren beseitigten viele Freiwillige, unter ihnen Vereine, Verbände, Schulen, Kindereinrichtungen, Gewerbetreibende, Gartensparten sowie Institutionen, tonnenweise Müll aus Grünanlagen, Verkehrsflächen oder Gewässerufeln. Dies sollte ein Ansporn sein, auch in diesem Jahr wieder zu Besen, Kehrblech und

Müllsack zu greifen und gemeinsam aufzuräumen. Ob vor der Haustür, an der Gartenanlage, rund ums Vereinsgelände oder an einem ausgewählten öffentlichen Ort: Alles was die Stadt sichtbar sauberer macht, unterstützt die Aktion.

Müllsäcke werden kostenlos zur Verfügung gestellt und können am 12. April ab 9 Uhr im Bürgerzentrum (Albert-Buchmann-Straße 17) oder bereits in der Woche davor beim jeweiligen Ortsvorsteher sowie in der Stadtverwaltung (Zimmer 2.209) abgeholt werden. Anmelden kann man sich mit einem Formular auf der Internetseite der Stadt. Auskunft erteilt Andrea Fünfhaus unter (03303) 600-709.

Im Anschluss an die Aktion wird sich der Bürgermeister bei den Helfer/innen bedanken – u. a. mit einem kleinen Imbiss: von 13 bis 15 Uhr am Bürgerzentrum. ■

tergartens, Filmpremiere, Lesung, Ausstellung, Sportprogramm, Führungen von Gästen im neuen und alten Schulhaus, Jubiläums-T-Shirts, Essen und Trinken u.v.m. ... ▶ *Runge-Gymnasium, Willy-Brandt-Str. 20*

#### 14:00 | »Die Zauberin von Oz«.

Theateraufführung der Theater-AG des Runge-Gymnasiums für kleine und



große Leute ab 5 Jahren: Durch einen Wirbelsturm wird das Haus der kleinen Dorothy in das magische Reich der Zaubererin von Oz geweht, in dem es einige skurrile Bewohner und auch Hexen gibt ...

▶ *Runge-Gymnasium, Willy-Brandt-Str. 20*

#### 13.04. | SONNTAG

10:00 | Samstag & Sonntag »Oranje-Games«. Highlandgames mit Braveheart-Feeling (siehe 12.04.). ▶ *Schlosspark*

16:00 | Theatercompagnie Bodecker & Neander. Pantomime der Extraklasse – Visual Mime Theater Berlin mit »Follow Light«. Die Bühnenpartner von Marcel Marceau mit ihrem fulminanten Bildertheater



voller Magie, feinstem Humor, optischen Illusionen, Emotionen und Musik reißen wieder zu wahren Begeisterungstürmen hin. ▶ *Orange-rie, Kanalstr. 26a*

#### 14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.

Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

17:00 | Frühlingskonzert mit den »Orange Voices« im ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1, Tel. (03301) 53 13 07*

#### 14.04. | MONTAG

20:00 | Kino für Kenner: »All Is Lost«. US-amerikanisches Filmdrama von J. C. Chandor aus dem Jahr 2013. Sensationell packendes Ein-Personen-Drama mit Robert Redford als Skipper allein auf hoher See, der auf seinem lecken Schiff ums Überleben kämpft ... (FSK 6) ▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40, Tel. (03301) 70 48 28 | € 5,-*



#### 15.04. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der

Nicolai-Kirche mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei*

19:00 | »Meditation und Buddhismus«. Vortragsreihe (s. 8.04.). ▶ *»Oranienwerk«, Kremmener Str. 43 | € 6,-*

#### 17.04. | DONNERSTAG

»Eine riesengroße Eierei« – Familienfest mit Spiel, Spaß und Überraschungen für Groß und Klein im ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a*

#### 18.04. | FREITAG (KARFREITAG)

Sa. - Mo., 19. - 21.04.2014 Oster-Wochenende auf dem Bauernmarkt. Großer Bauernmarkt ab 9 Uhr, Flohmarkt und viele Einkaufsmöglichkeiten bei den Händlern. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen, Tel. 680914*

#### 19.04. | SAMSTAG

18:00 | Osterfeuer des Kulturvereins auf der ▶ *Festwiese an der Kirche Friedrichsthal*

19:00 | Osterfeuer am Anger in ▶ *Schmachtenhagen*

17:00 | Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenhausen auf dem ▶ *Feuerwehrgelände Sachsenhausen*

Sa. - Mo., 19. - 21.04.2014 Oster-Wochenende auf dem Bauernmarkt. Maritimer Samstag mit „DJ Dommi“ (10 - 16 Uhr). Der „Männerchor Schmachtenhagen“ singt Seemannslieder (13 - 15 Uhr). ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen, Tel. 680914*

#### 20.04. | SONNTAG (OSTERN)

Sa. - Mo., 19. - 21.04.2014 Oster-Wochenende auf dem Bauernmarkt. Großer Bauernmarkt ab 9 Uhr. Volkstüm-

liche Stimmungsmusik mit „Let´s Dance“ (11 - 16 Uhr). 1000 Ostereier sind für die Gäste auf dem Gelände versteckt. Ostereier schießen mit den „Spirit Aschers“, Kinderschminken, Kerzenziehen und Basteln. Der Osterhase posiert für Fotos mit den kleinen Gästen. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarkt-chaussee 10, Schmachtenhagen, Tel. 680914*

**10:00 | Osterspaziergang.** Schlosspark Oranienburg  
Veranstalter: Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH  
Rungestraße 37, 16515 Oranienburg, Telefon 03301/60 08-30, Fax -39, info@oraniener-erleben.de  
www.oraniener-erleben.de

**14:00 | »Fluchten aus dem KZ Sachsenhausen«.** Öffentliche Führung zum Thema mit Referentin Anka Milarch.  
▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

**21.04. | MONTAG (OSTERN)**



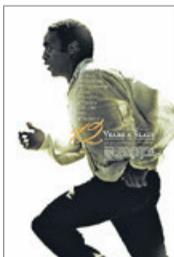
**Sa. - Mo., 19. - 21.04.2014 Oster-Wochenende** auf dem Bauernmarkt. Großer Bauernmarkt ab 9 Uhr. „For Fun“ feiert Jubiläum (11-16 Uhr). 1000 Ostereier sind für die Gäste auf dem Gelände versteckt. Ostereier schießen mit den „Spirit Aschers“, Kinderschminken, Kerzenziehen und Basteln. Der Osterhase posiert für Fotos mit den kleinen Gästen. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarkt-chaussee 10, Schmachtenhagen, Tel. 680914*

**20:00 | Kino für Kenner: »12 Years a Slave«.** Filmdrama auf Basis der authentischen Memoiren von Solomon Northup (USA, 2013, u. a. mit Brad Pitt): Saratoga/ New York, wenige Jahre vor

Beginn des Amerikanischen Bürgerkriegs (1861 - 1864): Der Afro-Amerikaner Solomon

Northup lebt mit seiner Frau und zwei Kindern ein einfaches aber glückliches Leben als freier Mann. Als zwei Fremde den virtuosen Geigenspieler für einen gut bezahlten Auftritt engagieren und danach noch zu einem Restaurantbesuch einladen, schöpft Solomon keinerlei Verdacht. Umso größer ist sein Entsetzen, als er sich am nächsten Morgen in Ketten gelegt auf einem Sklavenschiff Richtung Louisiana wiederfindet! (FSK 12)

▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40, Tel. (03301) 704828 | € 5,-*



**22.04. | DIENSTAG**

**10:00 - 15:00 Uhr | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer.**

Kostenlose Beratungen der Industrie- und Handelskammer. Es können bei Bedarf auch individuelle Termine vereinbart werden. Anmeldung telefonisch unter (0331) 660-1657 oder per E-Mail: cornelia.malinowski@ilb.de  
▶ *IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Telefon (03301) 59690*

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. | € frei*

**25.04. | FREITAG**

**14:00 | »Afrika«** – Dia/Foto-Vortrag mit Dr. Rönz im  
▶ *Regine-Hildebrandt-Haus*

**18:00 - 22:00 | Koofen & Schwoofen – musikalische Shoppingnacht.** Bummeln, Shoppen, Freunde treffen! Zur Shoppingnacht im Frühling geht es musikalisch her. Genießen Sie die fröhliche Stimmung in der Oranienburger City. Die Einzelhändler

erwarten Sie mit besonderen Angeboten und vielen Aktionen. Bis 22.00 Uhr sind die Geschäfte geöffnet und Marktstände bieten Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.  
▶ *Oranienburger Innenstadt*

**26.04. | SAMSTAG**

**10:00 | Neubürgerradtour** mit dem Bürgermeister und dem ADFC: Die neue Heimat per Rad entdecken ... (siehe Artikel). ▶ *Treffpunkt: Schlossplatz | Teilnahme kostenlos*

**27.04. | SONNTAG**

**Verkaufsoffener Sonntag** in versch. Geschäften (13-20 Uhr)

**10:00 - 18:00 | Orangefest.** Oranienburg feiert seinen »Tag in Orange« – aus Anlass des niederländischen »Königstags«: Ein buntes Markt-treiben mit niederländischer Folklore und historischem Kunsthandwerk aus der Heimat der Kurfürstin Louise Henriette, die Oranienburg einst seinen Namen gab. Zu Gast sind wieder die Rikster-Weber-Gruppe und die »Artistokraten«, viele interessante Verkaufsstände laden zum Bummeln ein. (siehe auch Artikel)  
▶ *Schloss und Schlosspark*

**09:00 | ADFC-Radtour: Frühlingsfahrt zum Schloss und Gut Liebenberg.** Vom Start-



**Bereits zum zehnten Mal stellte der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) jüngst sein umfangreiches Radtourenprogramm vor.** Fünf ehrenamtliche Tourenleiter laden darin zu ca. 25 Touren durch die Kulturlandschaft Brandenburgs und speziell in die nähere und weitere Umgebung unserer Stadt ein. Alle Touren sind auf eigenem Sattel getestet, mit viel Liebe zum Detail



zusammengestellt und gründlich recherchiert. Gefahren werden im Durchschnitt etwa 15 bis 18 km/h – also geeignet für normal trainierte Radfahrer. Die Touren führen meist über neue und gute Radwege, ihre Länge liegt in der Regel bei 40 bis 60 Kilometern. ADFC-Mitglieder zahlen jeweils einen Teilnahmebeitrag von 1,50 €, Nichtmitglieder 3,- €. Ein beliebtes Highlight des ADFC-Programms ist die **Fahrradtour für Neubürger Oranienburgs unter sachkundiger Führung von Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke** (Bild): Über schöne Naturrouten und vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt führt die Tour – und an den Stationen hat der Bürgermeister so manches Schmankerl zur Historie ebenso wie zu aktuellen Entwicklungen parat. Teilnehmen können natürlich nicht nur Neubürger. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

ort geht es zum „Holländer-Rundweg“ bis Neuholland und dann durch den Liebenberger Forst zum Schloss, von dort über Friedrichsthal und Malz wieder zurück nach Oranienburg. Tagestour (50 km) unter Leitung von Günter Wunderlich. ▶ *Treffpunkt: Bahnhof, Stralsunder Str. Anmeldung: (03301) 582886.*

**11:00 - 17:00 | Trödelbasar für Baby- und Kindersachen** des Fördervereins Kindergarten Eden e. V. mit über 90 Verkaufständen und einer umfangreichen Auswahl an

Kinderkleidung, Spielzeug, Babyerstaussstattung u. v. m. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. ▶ *Kindergarten Eden, Struweg 102a*

**15:00 | Christel Berger: »Als Magd im Dichterolymp«.** Lehnitzer Lesung und Gespräch, moderiert von Professor Frank Hörnigk. Christel Berger hatte als Mitarbeiterin die Arbeit der Sektion Literatur und Sprachpflege der Akademie der Künste der DDR zu organisieren und zu begleiten. Sie wirkte, mit Neugier und Lust, »als

Magd im Dichter-Olymp« und berichtet darüber. Halb Erlebnisbericht, halb Dokumentation, entstand ein informatives, materialreiches und spannend zu lesendes Buch über Diskussionen, Veranstaltungen, Literaturpreise u. a. Ihr Wirken in der Akademie und im Literaturbetrieb der DDR erhellt wichtige Teile der vielfältigen und oft widersprüchlichen Kunstlandschaft der DDR. ▶ *Friedrich-Wolf-Gedenkstätte, Alter Kiefernweg 5, Lehnitz*

**16:00 | Turmblasen.** Die Bläser des Posaunenchores lassen auch in der »neuen« Saison wieder bekannte Choräle und Werke vom Kirchturm erklingen ... ▶ *Nicolai-Kirche, Havelstr. 28*

**17:00 | »Die Csárdásfürstin«.** Operette von Emmerich Kálmán in einer Aufführung der Operettenbühne Berlin mit Klavierbegleitung. Die Erfolgsoperette, geschrieben zur Zeit des ersten Weltkrieges, wurde später mehrmals verfilmt, unter anderem mit Marika Röck und Johannes Heesters (1951). ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a*



## 28.04. | MONTAG

**20:00 | Kino für Kenner: »Le Weekend«.** Ein britisches Ehepaar Ende fünfzig reist nach Paris, um nach 30 Jahren Ehe der Liebe neuen Schwung zu geben ... Doch der Weekend-Trip verläuft anders als geplant. Das Hotel aus den Flitterwochen ist eine Bruchbude, die neue Luxusbleibe eigentlich unerschwinglich. Man zankt sich. Als dann noch Jeffs Freund aus Cambridge-Tagen auftaucht, spitzt sich die emotionale Lage zu, wird die sowieso schon fragile Beziehung auf eine schwere Probe gestellt (FSK 0). ▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40 | € 5,-*

## 29.04. | DIENSTAG

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei*

## 30.04. | MITTWOCH

**Mega Schlager Party.** Eine Zeitreise in eine Welt voller Nostalgie – eine Reise in die Welt des Schlagers der 60er, 70er und 80er Jahre. Die DJs nehmen die Gäste mit in eine Zeit, als Schlaghosen, Plateauschuhe und Brusthaare hip waren und die „Hitparade“ mit Dieter Thomas Heck ein absoluter Pflichttermin ... Veranstalter: Schuck Entertainment. ▶ *»Oranienwerk«, Kremmener Str. 43*

**18:00 | Walpurgisnacht mit Hexenfeuer** und der Band „Die Mützen“. ▶ *Weidengarten, Adolf-Mertens-Str. 1*

**20:00 | Tanz in den Mai** im Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147

## 01.05. | DONNERSTAG (TAG DER ARBEIT)

**09:00 | ADFC-Radtour: Frühlingstour Wälder und Seen des Nordens.** Die Tour führt an vielen Seen vorbei und durchquert auf dem Weg über Biesenthal nach Bernau große Waldgebiete. Die Rückfahrt nach Oranienburg erfolgt mit der S-Bahn. Tagestour (50 km) unter Leitung von Dieter Kunke. ▶ *Treffpunkt: Bahnhof, Stralsunder Str. Anmeldung: (03301) 582886.*

**10:00 | Musikalischer Frühschoppen** mit der Blaskapelle der Quartettfreunde Sachsenhausen. ▶ *Gaststätte „Zu den drei Linden“, Friedrichstr. 56, Tel. (03301) 703265*

**10:30 - 13:00 | 50. Frühkonzert** des Oranienburger Blasorchesters. ▶ *Schlosspark*

SO., 27.04. | 10 - 18 UHR | Schlossplatz



## Orangefest

Am 27.04. feiert Oranienburg wieder ganz in orange: pünktlich zum niederländischen Königstag nimmt die Stadt den orangenen Faden ihrer Geschichte auf und feiert zum siebten Mal ihr „Orangefest“. Auch wenn durch den Thronwechsel von Beatrix zu Willem-Alexander im vergangenen Jahr der einstige „Königinnen-tag“ zum „Königstag“ wurde – das Datum hat sich nur leicht verschoben und dieses Jahr passt es ganz genau: der neue König hat am 27. April Geburtstag und just dann findet auch das Orange-

fest statt, dessen Namenspatronin Louise-Henriette von Oranien, eine direkte Vorfahrin des niederländischen Königs, ist. Von 10 bis 18 Uhr bietet das Fest ein buntes Marktreiben auf dem Schlossplatz mit niederländischer Folklore und Speisen sowie historischem Kunsthandwerk, traditionellem Tanz und jeder Menge Musik. Auch im Schlosspark herrscht buntes Treiben. Mit dabei sind wieder die beliebten „Artistokraten“ (Bild links) mit ihren artistischen Darbietungen. Ein Tag für die ganze Familie!



**10:00 | 47. Sachsenhausen-Gedenklauf.** Der Sachsenhausen-Gedenklauf ist seit den 1960er Jahren fester Bestandteil im Sportgeschehen Oberhavelns sowie der Stadt Oranienburg. Er dient als eine Sportveranstaltung für Toleranz und Welt-offenheit an einem Ort der Mahnung und der Erinnerung. Die regionale Sportveranstaltung hat mittlerweile eine enorme Bedeutung erlangt, die weit über Oranienburg hinaus reicht und sorgt auch für ein Stück europäische Verständigung. Der Sachsenhausen-Gedenklauf ist Wertungslauf innerhalb des MBS-Sparkascencups. Start ist an der  
 ▶ *TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42 | Infos beim Kreissportbund Oberhavel*



**03.05. | SAMSTAG**

**10:00 - 18:00 | Oranienburger Hafenfest** zur Eröffnung der Wassersportsaison am und um den ▶ *Schlosshafen*

**10:00 | Nordic Walking: Rücken- und HWS-gerecht – wie?** Runden drehen in Oranienburgs größtem Garten: eine kleine Technik-einführung in Sachen „Nordic Walking“ und gemeinsame Übungen – mit erfahrener Trainerin. Regelmäßige Treffen sind geplant. ▶ *Schlosspark (zzgl. Schlosspark-Eintritt von 2,50 Euro pro Tag; Tipp: Jahreskarte kostet 18,- Euro)*

**17:00 | Frühjahrskonzert** mit den Quartettfreunden Sachsenhausen in der ▶ *Evangel. Kirche Sachsenhausen*

**04.05. | SONNTAG**

**11:00 - 18:00 | Frühlingsfest** in der Alten Mosterei Eden.  
 ▶ *Alte Mosterei, Struveweg*

**12:00 | Verleihung des Franz-Bobzien-Preises 2014.** Der von der Stadt Oranienburg und der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen alle zwei Jahre vergebene Franz-Bobzien-Preis für Demokratie und Toleranz wird unter der Schirmherrschaft des Brandenburgischen Ministerpräsidenten Dietmar Woidke an die diesjährigen Gewinner ausgereicht.  
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 (Veranstaltungsraum)*

**Ab 14:00 | Gedenken zum 69. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge des KZ Sachsenhausen.** Begrüßung und dezentrale Gedenkveranstaltungen der internationalen Komitees und anderer Opfervertretungen. Um 15:30 Uhr: Zentrale Gedenkveranstaltung am Gedenkort »Station Z«. Abends (19:30 Uhr) Gedenkveranstaltung der Botschaft des Königreichs der Niederlande am Gedenkort „Station Z“. Kranzniederlegung im ehemaligen Erschießungsgraben. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22*

**05.05. | MONTAG**

**10:00 | Gedenkveranstaltung am ehem. Außenlager Klinkerwerk.** ▶ *Gedenkort am Hafenbecken (B 273 Richtung Bernau, hinter der Brücke über den Oder-Havel-Kanal links abbiegen)*

**Mo. - Fr., 05. - 09.05., täglich ab 15:00 Uhr | „Schnupperwoche“ der Musikwerkstatt Eden.** Während dieser Zeit kann der laufende Unterricht der Musikwerkstatt besucht werden. ▶ *Musikwerkstatt Eden, Struveweg 502, Tel.: (03301) 523277*

**20:00 | Kino für Kenner: »Mandela: Der lange Weg zur Freiheit«.** Bildgewaltig wird die zutiefst persönliche Geschichte eines Mannes porträtiert, der sich konse-

quent allen Widerständen entgegenstellt, um für ein besseres Leben in seinem Heimatland zu kämpfen: Nelson Mandela ... Noch während seiner 27-jährigen Haftstrafe auf der berühmtesten Gefängnisinsel Robben Island stieg Nelson Mandela zum charismatischen Führer der Anti-Apartheid-Bewegung auf und zum weltweiten Symbol für friedlichen Widerstand. Der Film beschreibt die Entstehung einer modernen Ikone, die die Aufhebung der Rassentrennung und damit eine langersehnte politische Wende in Südafrika herbeiführte und ist gleichzeitig eine Liebeserklärung an einen Menschen, der durch seinen unermüdlichen Kampf für Freiheit, Gleichheit und Unabhängigkeit die ganze Welt verändert hat.  
 ▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40 | € 5,-*



**06.05. | DIENSTAG**

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei*

**07.05. | MITTWOCH**

**15:00 | Aktionstag für Inklusion** des Arbeitskreises für die Belange behinderter Menschen der Stadt Oranienburg (AKBO). Neben einer Menschenkette auf der Bernauer Straße wird es ein „Café der Inklusion“ auf dem Schlossplatz geben. Treffpunkt in der Bernauer Straße, anschließend Marsch zum Schlossplatz | Infos: Tel.: (03301) 600-6013 oder dreher@oranienerburg.de

**08.05. | DONNERSTAG**

**19:30 | »Weisfeld macht**

**blau«** – Comedy mit Georg Weisfeld und einem 3-Gänge-Menü. Nach seinem Erstlingswerk „Komm, lass uns Panzer fahren“ begibt sich der Comedian in seinem zweiten Solo mit seiner Figur des karrieregeilen Losers auf eine unglaublich skurrile Mission der Berufsfindung. „Weisfeld macht blau“ entpuppt sich zu einer fantastischen Odyssee, die die verschiedensten Berufsgenres streift und jedes normale Multitalent in die Verzweiflung treiben würde. Sicherlich kein politischer Kabarettabend, aber auch kein klassisches Comedyprogramm, da sich in den sehr persönlich erzählten Geschichten auch viel bissige Gesellschaftskritik verbirgt ...  
 ▶ *Waldhaus am Lehnitzsee Bernauer Str. 147 | Eintritt mit 3-Gänge-Menü bitte erfragen unter Tel. (03301) 57 89 98*

**10.05. | SAMSTAG**

**Sa./So. | 09:00 - 16:00 OberhavelBau Messe** für Haus, Energie und Umwelt unter dem Motto: „Gute Handwerker suchen Kunden! – Und Kunden suchen gute Handwerker“. Interessierten Besuchern wird ein umfassendes, aber thematisch klar umrissenes Angebot rund um die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren und Sanieren geboten. Verschiedenste Lösungen zur rationellen Verwendung von Energie und zur Nutzung regenerativer Energien werden dabei einen besonderen Schwerpunkt bilden. Zusätzliche Informationen und Orientierungshilfe bei der Wahl der richtigen Angebote wird das fachliche Begleitprogramm anbieten. Weitere Informationen unter: [www.OberhavelBau.de](http://www.OberhavelBau.de)  
 ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen*

**10:00 | Tag der offenen Tür** mit Hüpfburg und Spielzeugtrödelstand. Auf dem Gelände sind Kunstwerke der Kinder ausgestellt. Grillwürstchen

und Getränke dürfen nicht fehlen. ▶ *Evang. Kita »Kleine Fische«, Innsbrucker Str. 19*

**10:00 | ADFC-Radtour: Durch den Oberkrämer.** Von Oranienburg über Germendorf, Sommerswalde weiter in das Kremmener Scheunenviertel. Von dort über Schloss Schwante, Mühlensee, Vehlefanzer Blockwindmühle, Eichstädt, Marwitz, weiter über Bärenklau und Leegebruch zum Bhf. Oranienburg. Eine Tagestour (ca. 45 km) unter Leitung von Werner Schötz. ▶ *Treffpunkt: Bahnhof | Anmeldung: Tel. (03301) 582886*

**19:30 | Theater im Schloss:** »Gib mal'n Kuss auf Lottchen« – Kurt Tucholsky. ▶ *Schlossmuseum Oranienburg, Schloßplatz 1*

### 11.05. | SONNTAG

**14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.** Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

**15:00 | 3. Orgelwandelkonzert** mit historischen Orgeln. Kantor Jack Day spielt auf Orgeln der Region: Kirche Germendorf (15:00 Uhr), Kirche Vehlefanze (15:45 Uhr), Kirche Bötzow (16:30 Uhr). *Eintritt frei (Spenden erbeten).*

**17:00 | »Madame Pompadour«.** Aufführung der Operettenbühne Berlin mit Klavierbegleitung. Die Operette „Madame Pompadour“ ist Leo Falls drittletztes und erfolgreichstes Bühnenwerk. Seine schwung-



vollen, leicht ins Ohr gehenden Melodien wechseln ab mit zarten gefühlvollen Musiknummern. Die Uraufführung fand 1922 in Berlin mit Fritzli Massary in der Hauptrolle als Madame Pompadour statt. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a*

### 12.05. | MONTAG

**20:00 | Kino für Kenner: »Meine Schwestern«.**

Seit ihrer Geburt litt Linda unter einem schweren Herzfehler, der sie zum Sorgenkind ihrer Familie und Dauer-Patient im Krankenhaus erkor. Die jüngste OP hat die gerade 30-jährige nicht überlebt und blickt von der Bahre aus auf die letzten gemeinsamen Tage mit ihren beiden Schwestern zurück. Mit diesen, der älteren taffen Katharina und der jüngeren zerbrechlichen Clara, ist sie zu einem spontanen Wochenendausflug aufgebrochen, in Vorahnung ihres drohenden Todes. Nach der Fahrt zur deutschen Küste überredet sie beide noch zu einem Paris-Besuch bei Verwandten ... (FSK 12). ▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40 | € 5,-*



### 13.05. | DIENSTAG

**10:00 - 15:00 Uhr | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer.**

Kostenlose Beratungen der Industrie- und Handelskammer. Es können bei Bedarf auch individuelle Termine vereinbart werden. Anmeldung telefonisch unter (0331) 660-1657 oder per E-Mail: [cornelia.malinowski@ilb.de](mailto:cornelia.malinowski@ilb.de) ▶ *IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Telefon (03301) 59690*

**12:15 | Orgelmusik in der**

**Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei*

### 15.05. | DONNERSTAG

**15:00 | Seniorenschwoof** mit Klaus (Livemusik). ▶ *Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147 | Tel. (03301) 57 89 98*

### 16.05. | FREITAG

**19:30 | Konzert: 20 Jahre Landesjugendjazzorchester.**

Zu ihrem 20-jährigen Bestehen haben die besten Nachwuchs-Jazzmusiker des Landes – das Landesjugendjazzorchester Brandenburg (LaJazzO) – Musiker der BBC-Bigband eingeladen, mit ihnen gemeinsam zu arbeiten. In sechs Konzerten in Berlin und Brandenburg präsentiert das Jazzorchester mitreißenden Big-Band-Sound vom Feinsten. Neben amerikanischen Komponisten und Arrangeuren wie Rob McConnell und John Clayton spielen die jungen Musiker auch europäische Bigband-Musik beispielsweise von Helmut Brandt, Steve Gray und Erno Tiittanen. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Prof. Jiggs Whigham, weltweit renommierter Jazzposaunist und Bigband-Leiter. Dass dabei Jazz auf höchstem Niveau erklingen wird, ist vorprogrammiert ... ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a*

**20:00 | »König von Deutschland«** – Eine Reise zu Rio und den Scherben. Frank »Nussi«

Nussbucker liest aus Reisers Autobiografie und »Die Unbestechlichen« spielen dazu Songs von Rio Reiser und Ton Steine Scherben. Im Anschluss spielen sie eigene Titel aus ihrem aktuellen Programm. ▶ *KulturKonsum, Heidelberger Str. 22, Telefon (03301) 6760717*



### 17.05. | SAMSTAG

**09:30 | 2. Rhinland-Spargellauf: »Gutes vom Land – selbst errannt!«.** Ein Jeder-

mann-Lauf mit beliebiger Laufdistanz (Rundenzahl), auch für Familien (Kinder über 6 J.) und über alle Laufarten (Lauf, Walking, normales Gehen). Rundkurs im Schlosspark und entlang der Havel. Start und Ziel ist das historische Schlossparkportal (Wettkampfbüro). Anerkennung der erbrachten Leistung mit 5 Stangen Spargel je absolvierter Runde; Präsente für erfolgreichste Teilnehmer (Mann, Frau, Kind, Familie). Weiteres Rahmenprogramm mit sportlichen Betätigungsmöglichkeiten (Kreissportbund) sowie kostenfreier Schlossparkbesuch. Voranmeldungen bitte bis 15. Mai online unter der Adresse [www.team-oberhavel.de](http://www.team-oberhavel.de) Ansprechpartner: Tanja Bienenek (033055/20810). ▶ *Dreiseithof im Schlosspark | € 4,- / Kinder 2,-*

**13:00 | Stadtkirchenfest Oranienburg.** Zum Stadtkirchenfest laden die verschiedensten Gemeinden der Stadt Oranienburg ein. Mit einem bunten Programm möchten die



Gemeinden sich mit einem jeweils 30 Minuten dauernden, attraktiven Programm vorstellen. Gegen 17:00 Uhr ist ein ökumenischer Gottesdienst geplant. Der Tag wird durch musikalische Einlagen abgerundet.

Hierzu sind alle Oranienburgerinnen und Oranienburger herzlich eingeladen. Ansprechpartner ist Pfarrer Friedemann Humburg (Tel. 0151 - 12439959). ▶ *Schloßplatz*

**15:00 | Spanischer Abend mit den Jahresringen e. V.**

▶ *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1*

**18:00 | 2. Lehnitzer Ballnacht.** Die zweite Ausgabe der rauschenden Lehnitzer Ballnacht mit buntem Programm, Tombola, tollen Preisen und gutem Essen. Infos und Anmeldung unter [lehnitzer-ballnacht@web.de](mailto:lehnitzer-ballnacht@web.de)  
 ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz € 75,- (alles inklusive)*

**19:00 | Konzert mit »Right Now«.** ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen*

**14:00 | Frühlingsfest bei Friedrich Wolf – mit Täve Schur.** Paul Werner Wagner ab 15:00 Uhr mit Gustav Adolf („Täve“) Schur, der einstigen DDR-Radsportlegende („Friedensfahrt“), im Gespräch über interessantes Vergangenes, Gegenwärtiges und auch Zukünftiges – nicht nur den Sport betreffend. Ansonsten sind Mitglieder, Freunde und Gäste der Friedrich-Wolf-Gesellschaft wieder eingeladen zum traditionellen Frühlingsfest in Haus und Garten von Else und Friedrich Wolf. Neben Kaffee, Kuchen und anderem Kulinarischen sind auch Spiel und Spaß und vor allem viel Kultur mit von der Partie. Musikalische und kulturelle Unterstützung gibt es diesmal von der Mosaik-Schule ...  
 ▶ *Friedrich-Wolf-Gedenkstätte, Alter Kiefernweg 5, Lehnitz*

**18.05. | SONNTAG**

**14:00 | Öffentliche Führung: Das sowjetische Speziallager Nr. 7 / Nr. 1 in Sachsenhausen (1945 - 1950).** Die Führung thematisiert die Geschichte des sowjetischen Speziallagers und das Schicksal der rund 60.000 Inhaftierten, von denen 12.000 an Hunger und Krankheiten verstarben. Einen Schwerpunkt bildet die Besichtigung des Speziallager-Museums. Referent: Dr. des. Enrico Heitzer (wiss. Mitarbeiter).  
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

**15:00 | Kinderführung: Vom Kurprinzen zum König – eine Zeitreise für Kinder.**  
 ▶ *Schlossmuseum Oranienburg, Schloßplatz 1*

**16:00 | Misrach-Quartett** aus Erfurt. Die Jüdische Gemeinde stellt in der Orangerie das Misrach-Quartett aus Erfurt vor. Es erklingen jiddische Lieder, chassidische Melodien sowie sephardische Lieder. Auch die rhythmische Musik des Orients und die vielfältigen Klänge des Balkans im Stil der Klezmerim versprechen ein vielseitiges Konzert. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a*



**19.05. | MONTAG**

**20:00 | Kino für Kenner: »Winter's Tale«.** New York in einem unendlich scheinenden Winter: Peter stößt beim Einbruch in ein herrschaftliches Haus, das er für leer gehalten hat, auf eine junge Frau. Er beobachtet sie beim Klavierspielen und verliebt sich in sie. Auch die junge gebildete Beverly ist angetan von dem hemdsärmeligen Iren. Doch sie ist todkrank. Ihnen ist kaum gemeinsame Zeit vergönnt. Peter versucht die Zeit anzuhalten, sie zurückzudrehen ... (FSK 12) ▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40 | € 5,-*



**20.05. | DIENSTAG**

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei*

**23.05. | FREITAG**

**14:00 | »Burma«** – Dia-Foto-Vortrag mit Hans Neumann

(Teil 1). ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1*

**24.05. | SAMSTAG**

**09:00 | ADFC-Radtour: Tour zum Bogensee** (Wandlitz/Ützdorf). Fahrt von Oranienburg über Zehlendorf, Stolzenhagen und Wandlitzsee zum Bogensee. Vor Ort Beschäftigung mit der historischen Bebauung. Anschließend Rückfahrt über Ützdorf vorbei am Liepnitzsee nach Oranienburg. Tagestour (55 km) unter Leitung von Günter Wunderlich. ▶ *Treffpunkt:*

*Bahnhof | Anmeldung: Tel. (03301) 582886*

**10:00 | Jubiläumsfeier: »50 Jahre Blasmusikorchester Oranienburg«.** In diesem Jahr feiert das große Blasorchester Oranienburg sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums hat das Orchester Musikfreunde aus der Region und ganz Deutschland eingeladen und gestaltet im Schlosspark einen Tag der Blasmusik, der sich hören und sehen lassen kann ... (siehe auch Artikel)  
 ▶ *Schlosspark Oranienburg*



SA., 24.05. | 10:00 UHR | Schlosspark  
**Zum 50-jährigen Jubiläum:  
 »Tag der Blasmusik«**

FOTO: EMMA – DAS FOTOSTUDIO

**50 Jahre und kein bisschen leise – dem Blasmusikverein Oranienburg (BMVO) geht auch nach fünf Jahrzehnten keineswegs die Puste aus, im Gegenteil: zum Jubiläum dreht das beliebte Oranienburger Blasorchester im Schlosspark noch mal so richtig auf und holt sich Verstärkung aus anderen Städten.**



1964 gründete Georg Neumann das Oranienburger Blasorchester. Aus den ursprünglich 20 Musikern entwickelt sich ein niveauvoller Klangkörper, seit 1966 der Polizei unterstellt. Mit der Wende 1989 wird das Orchester unter Leitung des Oranienburger Musikschuldirektors zum Verein. Einige Jahre nach Georg Neumanns plötzlichen Tod in 1996

übernimmt Rolf-Peter Büttner das mittlerweile rund 40 Mitglieder umfassende Orchester, heute unterstützt von Dirk Wucherpfennig. Das Repertoire bilden traditionelle Märsche und Polkas ebenso wie klassische Werke und Arrangements moderner sinfonischer Blasmusik.

Zum Blasmusiktag im Schlosspark kommen Orchester aus der Partnerstadt Hamm, aus Altburg, Hennigsdorf, Wandlitz und Köpenick sowie das Jugendkammerorchester gemeinsam mit der BANDe der Kreismusikschule. Abseits der Bühnen spielen der Fanfarenzug Hohen Neuendorf, die Sechs Richtigen sowie The Berlin Pipe Company. Um 15:30 Uhr gibt es das große Abschlusskonzert. ■

**20:00 | Luise Koschinsky – „Ein Pullover voll Frau“.** Comedy mit Hans Werner Olm. – Sie ist wieder unter uns. Luise Koschinsky, das Original. Die ungekrönte Femme Fatale und heißgeliebte Wuchtbrumme aus Meppen meldet sich mit Karacho zurück. Vor zehn Jahren tauchte sie, wie aus dem Nichts, in der RTL Show „Olm“ auf und polterte sich in ihrer charmant schroffen Art in die Herzen einer riesen Fan-Gemeinde. Hunderttausende Klicks auf You Tube zeugen von ihrer ungeheuren Popularität. In ihrem Buch „Ein Pullover voll Frau“ lässt sie uns teilhaben an einer Welt voller wahnwitziger Geschichten und Begegnungen. Da, wo die Sicht auf die Dinge für die meisten reflektierenden Individuen von heute leider verstellt ist, heißt Luise Koschinskys Sicht „Attacke“ auf alles, ohne groß ins Grübeln zu kommen ...  
 ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a*



## 25.05. | SONNTAG

### 10:00 - 17:00 | Offene Gartenportalen in Eden.

Die Edener Gartenfreunde begrüßen Sie in folgenden Edener Gärten:

- Familie Frölich  
Wilhelm-Groß-Straße 103
- Märkischer Imkerverein  
Neuer Weg
- Familie Pietzsch  
Petscheltweg 380
- Familie Plaethe  
Freilandweg 342

Welche weiteren Gärten in Eden an diesem Tag noch für Sie geöffnet haben, erfahren Sie dort. ▶ *Oranienburg-Eden*

**15:00 | »Der Traumzauberbaum 3 – Rosenhuf das Hochzeitspferd«.** Das Lakomy Ensemble steht auch nach dem Tod des „Traumzauberbaum“-Schöpfers Reinhard Lakomy für Solidität im Handwerk

der Live-Konzerte und professionelle Bühnenerfahrung. Das Ensemble spielt die von den Kindern heiß geliebten Figuren „Moosmutzel“, „Waldwuffel“ und „Agga Knack, die wilde Traumlaus“, die Waldgeister aus den Traumzauberbaum-Produktionen. Mit überspringender Spielfreude bezaubern die drei Darstellerinnen ihr Publikum, ganz im Sinne ihres langjährigen Lehrmeisters Reinhard Lakomy. Die Kinder werden spielerisch in das Geschehen auf der Bühne einbezogen und werden Teil des Programms.  
 ▶ *Schlosspark Oranienburg*



**16:00 | Turmblasen.** Die Bläser des Posaunenchores lassen auch in der »neuen« Saison wieder bekannte Choräle und Werke vom Kirchtum erklingen ...  
 ▶ *Nicolai-Kirche, Havelstr. 28*

## 26.05. | MONTAG

**20:00 | Kino für Kenner: »Philomena«.** Vier Oscar-Nominierungen: Bester Film des Jahres, Beste Hauptdarstellerin, Bestes Adaptiertes Drehbuch und Beste Filmmusik. Er hat auf höchster politischer Ebene mitgemischt. Menschelnde Schicksalsstorys öden ihn an. Aber als



die fast 70jährige Philomena Lee (Judi Dench) dem arroganten Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) ihre Lebensgeschichte anvertraut, wittert er eine Story: Als Teenager wird Philomena im streng katholischen Irland der fünfziger Jahre ungewollt schwanger. Zur Strafe kommt sie in ein Kloster, in dem sie ihren unehelichen Sohn zur Welt bringt und gezwungen wird, ihn zur Adoption freizu-

geben. 50 Jahre lang schweigt Philomena aus Scham. Jetzt bittet sie Martin um Unterstützung bei der Suche nach ihrem Kind. Während ihrer gemeinsamen Reise auf den Spuren der Vergangenheit prallen zwei Welten aufeinander: Die fromme, warmeherzige ältere Dame und der zynische Reporter bilden ein kurioses Team. Trotz aller Gegensätze freunden sie sich an – und stoßen im Verlauf ihrer Nachforschungen auf einen unfassbaren Skandal. (FSK 6). ▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40 | € 5,-*

## 27.05. | DIENSTAG

### 10:00 - 15:00 Uhr | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer.

Kostenlose Beratungen der Industrie- und Handelskammer. Es können bei Bedarf auch individuelle Termine vereinbart werden. Anmeldung telefonisch unter (0331) 660-1657 oder per E-Mail: cornelia.malinowski@ilb.de  
 ▶ *IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Telefon (03301) 59690*

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei*

## 29.05. | DONNERSTAG (CHRISTI HIMMELFAHRT) (HERRENTAG/VATERTAG)

**9:00 | Herrentag – buntes Treiben** für die Herren der Schöpfung auf dem Oberhavel Bauernmarkt. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen*

### 10:00 | Großes Spielefest.

Eine spielerische Zeitreise durch fünf Kontinente mit den Spiel- und Erlebniswelten Hohenwald und 50 großartigen Holzgartenspielen ...  
 ▶ *Schlosspark Oranienburg*



**10:00 | Himmelfahrt im Weidengarten** – u. a. mit Blasmusik und den „Männern“. ▶ *Weidengarten, Adolph-Mertens-Str. 1*

## 31.05. | SAMSTAG

**10:00 - 18:00 Uhr | »Hauptsache gesund«** – eine Messe für alternative Heilmethoden. Informieren Sie sich über Naturheilkunde, gesunde Ernährung, Gesundheitsprävention und vieles mehr zum Thema Gesundheit. Veranstalter-Kontakt unter E-Mail [info@kaffeetante-oranienburg.de](mailto:info@kaffeetante-oranienburg.de) oder telefonisch unter (03301) 579 66 77.  
 ▶ *»Oranienwerk«, Kremmener Str. 43*

**11:00 | Country** mit „Country Pur“, Line Dance und Live Musik. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

## Konzerte in der Nicolai-Kirche

Sonnabend, 31. Mai, 15.00 Uhr  
**Großes Chorkonzert**

mit „Cantare“ aus Vught (Niederlande)  
 „Viva la Musica“ Oranienburg  
 und „Quartettfreunde Sachsenhausen“

Sonntag, 01. Juni, ab 15.00 Uhr  
**Orgelwandelkonzert**  
 mit Kantor Jack Day

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten!

**15:00 | Chorkonzert** mit den Chören „Cantare“ (aus Vught, Oranienburgs niederländ. Partnerstadt), „Viva la Musica“ und „Quartettfreunde Sachsenhausen“. ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € kl. Spende*

## 01.06. | SONNTAG

**10:00 - 17:00 | Offene Gärten Oberhavel.** Die Gartenfreunde Oberhavel begrüßen am 1. Juni interessierte Besucher/innen in folgenden Gärten in Oranienburg und Ortsteilen:

- Familie Entrich  
J.-Wolfgang-v.-Goethe-Str. 8  
Schmachtenhagen
- Familie Fritz  
Wensickendorfer Str. 40a  
Zehlendorf

Welche weiteren Gärten in Oberhavel an diesem Tag für Sie geöffnet haben, erfahren Sie vor Ort oder unter [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)  
 ▶ Oranienburg/Oberhavel

17:00 | »Bella Italia« – die schönsten Arien und Lieder, dargeboten von der Operettenbühne Berlin. ▶ Orangerie, Kanalstraße 26a

02.06. | MONTAG

20:00 | Kino für Kenner: »Saving Mr. Banks«. Ein erfolgsgewohnter Hollywoodproduzent (Walt Disney gespielt von Tom Hanks), der seit 20 Jahren mit allen Mitteln das Lieblingsbuch seiner Töchter auf die Leinwand bringen möchte, trifft auf eine widerspenstige Romanautorin (Emma Thompson als P. L. Travers), die ihre geliebte Titelheldin nicht freigeben will. Nach einer wahren Begebenheit zeigt der Film die bisher noch nie erzählte Geschichte der explosiven Begegnung zwischen Hollywood-Größe Walt Disney und der australisch-britischen Autorin P. L. Travers, Schöpferin des beliebten Kinderbuches „Mary Poppins“. (FSK 0). ▶ Filmplatz, Berliner Str. 40 | € 5,-

03.06. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche mit Kantor Jack Day (s. 8.04.). ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei

07.06. | SAMSTAG

10:00 | Boule-Turnier: 1. Brandenburg-Cup in Oranienburg. TKO gGmbH in Kooperation mit BC Kreuzberg. ▶ Schlosspark Oranienburg

Sa./So./Mo., 10:00 - 19:00  
**5. Ritterfest am Schloss** – Historischer Markt mit historischer Musik, uralter Handwerkskunst und historischen Händlern, Ritterturnier am Boden und Shows.

▶ Schloss (Innenhof) | € 6,- (Kinder bis 5 J. frei, 6 - 16 J. 4,-, Schüler/Studenten/Gewandete 5,-, Familien 15,-)  
[www.carnica-spectaculi.de](http://www.carnica-spectaculi.de)

VORSCHAU

08.06. | SONNTAG (PFINGSTEN)

Sa./So./Mo., 10:00 - 19:00  
**5. Ritterfest am Schloss** (siehe 7.06.). ▶ Schloss (Innenhof)

14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte. Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-

09.06. | MONTAG (PFINGSTEN)

Sa./So./Mo., 10:00 - 19:00  
**5. Ritterfest am Schloss** (siehe 7.06.). ▶ Schloss (Innenhof)

13.06. | FREITAG

Zehlendorfer Dorffest Ausrichter sind passend zum 110-jährigen Bestehen die Feuerwehr und die Mitglieder des Fördervereins und viele weitere Akteure wie der Kirchenchor, der das Fest eröffnet. ▶ Zehlendorf

AUSSTELLUNGEN

15.01. bis 30.05.2014  
**Novemberpogrom 1938. Berliner Juden im KZ Sachsenhausen.** Sonderausstellung. Mit der biografischen Ausstellung erinnert die Gedenkstätte Sachsenhausen

an die so genannte Reichskristallnacht vor 75 Jahren. Die Lebensgeschichten von zehn Betroffenen werden in der Ausstellung vorgestellt. ▶ Neues Museum, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22

15.01. bis 31.12.2014  
**»Ihr sollt mich immer gut wissen, im Wünschen, Denken, Wollen und Handeln – daß ich mich nicht verliere«** Sonderausstellung zu Ernst Schneller (1890-1944), Pädagoge – Kommunist – Opfer des Nationalsozialismus. ▶ Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Straße der Nationen 22

07.02. bis 14.04.2014  
**„Mit Pinselstrich die Zeit erfassen“ – Gemäldeausstellung.** Die „Montagsmaler“ sind eine von Herrn Fialsky angeleitete Gruppe, welche sich immer montags in der Kontakt- und Beratungsstelle der Lebensräume gGmbH in der Stralsunder Straße 14 trifft. Insgesamt 7 Künstler stellen rund 50 Werke (v. a. Acryl) aus. ▶ Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Str. 17

09.02. bis 02.11.2014  
**Sonderausstellung: Wilhelm Groß – „Kunst als Verkündigung“.** Anlässlich des 40. Todestages des Bildhauers, Grafikers und Predigers Wilhelm Groß präsentiert das Kreismuseum diese Sonderausstellung und ehrt damit einen Künstler, der zu seinen Lebzeiten nicht die öffentliche Anerkennung erfahren hat, die ihm als einem der bedeutendsten deutschen Meister expressiver Sakralkunst gebührt hätte. Während der NS-Zeit erhielt er wegen seiner „nicht arischen“ Herkunft Ausstellungsverbot, wurden seine Werke als „entartete Kunst“



diffamiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg stand Wilhelm Groß dem atheistischen und undemokratischen System in Ostdeutschland von Anfang an kritisch gegenüber. Dem von tiefer Religiosität erfüllten Künstler blieben staatliche Aufträge und Ausstellungen verwehrt. Am 09.02.1974 starb Wilhelm Groß in Eden. An seiner Ruhestätte auf dem Oranienburger Friedhof setzte ihm seine Frau Frieda mit dem Frühwerk „Gang nach Emmaus“ ein Denkmal als Sinnbild der Wiederauferstehung. ▶ Kreismuseum Oberhavel, Schloßplatz 1

28.02. bis 30.04.2014  
**Bronzeskulpturen von Bettina Steinborn** Die erste Ausstellung im Galeriebereich der neuen Tourist-Information und Stadtbibliothek am Schlossplatz zeigt Bronzeplastiken einer Oranienburger Künstlerin: Bettina Steinborn. Die geborene Berliner, Jahrgang 1958, wuchs auf im Prenzlauer Berg und war zunächst Radiologieassistentin bis sie sich zur Keramikerin ausbilden ließ. In ihrer Werkstatt in Oranienburg arbeitet sie vorwiegend mit Ton, aber auch Bronze dient ihr als Material für ihre Plastiken. Sie ist Trägerin des Brandenburgischen Kunstpreises 2011. Die Ausstellung kann täglich von 9 bis 18 Uhr besucht werden. Mehr zur Künstlerin erfahren Sie hier: [www.bettinasteinborn-skulpturen.de](http://www.bettinasteinborn-skulpturen.de) ▶ Tourist-Information, Schloßplatz 2

10.03. bis 25.04.2014  
**»Märchen, Mythen und Sagen« – Ausstellung des Kreativ-Centrums mit Bildern, Keramiken und textiler Kunst.** Das Kreativ-Centrum Oranienburg hat sich dem Thema Märchen im vergangenen Jahr intensiv gewidmet und präsentiert seine Ergebnisse in der Kreisverwaltung während der Öffnungszeiten (8 bis 18 Uhr). ▶ Lankreis Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1 sind in der Ausstellung ebenso zu sehen.

# Das Oranienburger Bilderrätsel

**RATEN SIE MIT** und gewinnen Sie 2x2 Dauerkarten für den Schlosspark!

## 1. DIE AUFGABE

**Tierische Grüße vom Wegesrand:**  
Wo in Oranienburg erfreut dieses Pferd die Spaziergänger?

Wenn Sie wissen, wo wir dieses Pferd fotografiert haben, schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer an:

✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

@ stadtmagazin@oranienburg.de

☎ (03301) 600 99 6014

*Einsendeschluss ist der 30. April 2014. Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.*

FOTO: STADT ORANIENBURG



## 2. DER LOHN

Den Frühling genießen!  
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zweimal je zwei Dauerkarten für den Oranienburger Schlosspark.

**VIEL GLÜCK!**

**AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE** Die beiden blauen Schafe, die wir für die letzte Ausgabe fotografiert hatten, stehen am Kreisverkehr nahe des Bahnhofs Sachsenhausen. Seit der Landesgartenschau 2009 hat das schafige Pärchen hier seine Heimat. **Über jeweils zwei Dauerkarten für den Schlosspark können sich Eleonore Windemuth und Gerburg Tornow freuen. Glückwunsch!**



*Frohe Ostern und einen wunderschönen Frühling*

wünschen wir unseren Lesern und unseren Anzeigenkunden.

*Ihr Anzeigenberater  
Wolfgang Beck und der Verlag*



**BEI KÖNIG - DER CLIO OHNE SONDERZAHLUNG**



RENAULT Clio  
Expression 5-Türer  
1.2 16V 75

**89 €\***  
monatliche Leasingrate  
ohne Sonderzahlung

**Clio Expression 5-Türer 1.2 16V 75** • Klima • Multimedia-Navi 7"-Touchscreen  
• el. Außenspiegel • Bluetooth Freisprecheinrichtung • Bordcomputer • el. Fh.  
• ESP • Fahrersitz höhenverstellbar • Komfortblinker • LED-Tagfahrlicht • Lenkrad  
verstellbar • Rücksitzbank asymmetrisch umklappbar • Tempopilot • ZV mit Funk

**Gesamtverbr. (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,7; komb. 5,5;  
Co2-Emiss. (g/km): komb.127 (Werte nach VO (EG) 715/2007).**  
\*Zuzüglich 699 € für Bereitstellungskosten. • mtl. Leasingrate: 89 € /  
Sonderzlg.: 0 € / Laufzeit: 60 Monate / 50 Tkm gesamt • Ein Angebot  
der König Leasing GmbH • Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

**AUTOHAUS KÖNIG** DER MENSCH IM MITTELPUNKT  
**Autohaus König Köpenick GmbH:**  
Oranienburg, Chausseestraße 59 | 03301-59980  
Hennigsdorf, Veltener Straße 12 | 03302-550930

**RENAULT**

**WWW.RENAULT-KOENIG.DE**

...auch Privat-Kundenservice!

**HAVELBETON**  
Transportbetonwerk und Betonpumpdienst  
**Beton-Sand-Kies-Splitt**  
Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen  
16515 ORANIENBURG  
☎ 03301-81950 ☎ 819517  
[www.havelbeton.de](http://www.havelbeton.de)  
[www.sand-splitt.de](http://www.sand-splitt.de)  
info@havelbeton.de

April - mehr Regen  
als Sonnenschein,  
dann wird's im  
Juni trocken sein.




**Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.**  
Absicherung und Vorsorge rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin vereinbaren!**

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

**Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.**

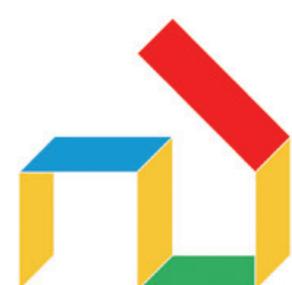
**Kundendienstbüro Sabine Puppa**  
Kauffrau für Versicherungen und Finanzen  
Telefon 03301 5797840  
Telefax 03301 5797850  
Sabine.Puppa@HUKvm.de  
[www.HUK.de/vm/Sabine.Puppa](http://www.HUK.de/vm/Sabine.Puppa)  
Bernauer Str. 101, 16515 Oranienburg

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr  
und 15.00–18.00 Uhr  
Mi. u. Fr. nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**RHEIN-SIEG-KREIS**  
bis Köln ca. 35 km – bis Bonn ca. 25 km  
zwei gemütliche Ferienwohnungen  
pro Tag/Wohnung ab 30,- €  
Tel.: 02247-69088 Fax: 02247-75146

**OberhavelBau**  
HAUS • ENERGIE • UMWELT



Messe und Besucherfachprogramm  
**10. + 11. Mai 2014**  
täglich: 09 - 16 Uhr  
**Oranienburg**  
OT Schmachtenhagen  
Freizeitanlage am Bauernmarkt

js • messe consult, [www.OberhavelBau.de](http://www.OberhavelBau.de), Tel.: 030 / 948 79 75 14

**www.Baumessen-Brandenburg.de**

Anzeige

**Am 10. und 11. Mai 2014 wird Oranienburg Schauplatz der ersten OberhavelBau, der Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT für die Region im Norden der Hauptstadt.**

Auf der Freizeitanlage neben dem Bauernmarkt im Ortsteil Schmachtenhagen zeigen Unternehmen, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe aus Oranienburg, dem Landkreis Oberhavel, aus anderen Teilen Brandenburgs sowie aus weiteren Bundesländern ihre neuesten Erzeugnisse zu einem Themenkreis, der viele Bauwillige, Eigenheimbesitzer und Fachleute stark interessiert.

Entsprechend der erwarteten Nachfrage zeigen Anbieter von Fertig- und Massivhäusern ihre Angebote. Ob Standard- oder Architektenhaus, Niedrigenergie- oder Holzhaus, für alle Ansprüche und Vorstellungen gibt es das entsprechende Projekt. Passend dazu offerieren Finanzierungsinstitute ihre Leistungen zur Realisierung der Vorhaben. Im Bereich Bau werden auch Erzeugnisse und Leistungen zur Renovierung und Erweiterung vorhandener Häuser sowie zur Vervollkommnung des Grundstücks zu sehen sein.

Der Bereich Energie und Umwelt bildet mit Einrichtungen zur rationellen Verwendung von Energie, zur Energieeinsparung und zur Nutzung regenerativer Energieformen einen besonderen Schwerpunkt. Der Erneuerungsbedarf ist in diesem Bereich besonders hoch und wird in Ausstellung wie Besucherfachprogramm entsprechend seine Widerspiegelung finden.

Weitere Informationen sind von js • messe consult, Telefon 030 / 948 79 75 -14, Fax - 22, Internet: [www.messe-consult.de](http://www.messe-consult.de) oder E-Mail: [info@messe-consult.de](mailto:info@messe-consult.de) erhältlich.



Japanische Koi  
 Inhaber: Klaus Schulten  
 Tel.: 03382-703956  
 E-mail: Kontakt@schukoi.de  
 Fax: 03382-703957

Dorfstr. 27, 14797 Kloster Lehnin OT Nahmitz  
 an der A2 - Abfahrt Netzen/Nahmitz

Teichtechnik, -zubehör,-bau, Futter  
 Steinlaternen & -figuren, u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 Uhr - 19 Uhr  
 Sa von 9.00 - 17.00 Uhr  
 Sonntags geschlossen

**Feiertagsöffnungszeiten:**

Karfreitag von 10 - 15 Uhr  
 Ostermontag von 10 - 15 Uhr  
 Maifeiertag von 10 - 15 Uhr  
 Himmelfahrt von 10 - 15 Uhr  
 Pfingstmontag von 10 - 15 Uhr

Ständig über 4.000 Koi  
 vorrätig

Schauanlagen auf über 6.000m<sup>2</sup>

Besuchen Sie unseren Internetshop  
 unter [www.schukoi.de](http://www.schukoi.de)

Stützpunkthändler

Ihr PremiumFachhändler

SmartpondFilter 

**Oase**  
 LIVING WATER

## Das HONDA-TEAM in Wandlitz präsentiert ab sofort den neuen Honda Civic Tourer.

**Wir beraten Sie gern.**

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Werkstattservice für alle Typen
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Unfall-Instandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- Werkstatt-Leihwagen
- Hol- und Bringeservice
- Vermittlung von Mietwagen
- Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen
- Verleih von Dachboxen
- Finanzierung und Leasing

Ihr Vertragshändler für Honda-Automobile, Honda-Leichtkrafträder und -Roller



**GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFER**

[www.honda-wandlitz.de](http://www.honda-wandlitz.de)

Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz

**☎ 03 33 97/2 21 11**



Stadtwerke  
 Oranienburg

## Großer Titelfoto-Wettbewerb zum Thema „Oranienenergie“

Mehr dazu in unserem Kundenmagazin –  
**ab Mittwoch in Ihrem Briefkasten!**

Stadtwerke Oranienburg  
 Klagenfurter Str. 41 | 16515 Oranienburg  
 Kundenservice (03301) 608 - 600



[www.sw-or.de](http://www.sw-or.de)

# HEINRICH ALLFINANZ GmbH



**Ihr Versicherungs- und Immobilienmakler seit 1990**

• Finanzierungen • Kapitalanlagen • Wirtschaftsberatung

Saarlandstr. 100 • 16515 Oranienburg • Tel. (03301) 83 34-0, Fax 83 34-24 • [www.heinrich-allfinanz.de](http://www.heinrich-allfinanz.de)